

SCHAU INS LAND

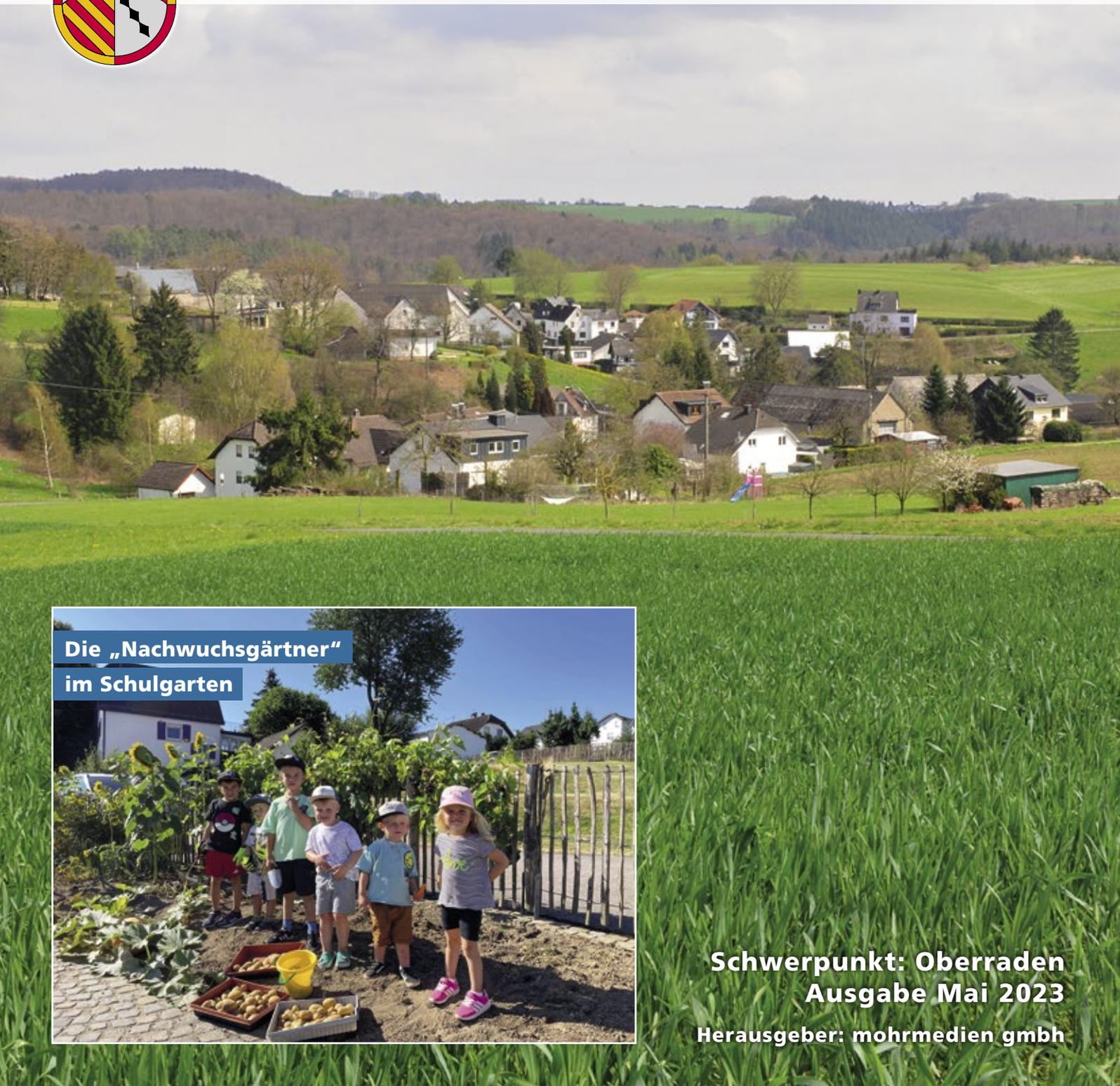


Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Die „Nachwuchsgärtner“
im Schulgarten



Schwerpunkt: Oberraden
Ausgabe Mai 2023

Herausgeber: mohrmedien gmbh

Ihre Immobilienmaklerin vor Ort



PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —



Immobilienfachwirtin IHK
DEKRA zertifizierte Sachverständige für
Immobilienbewertung DI



Gartenstraße 17 | 53547 Breitscheid
E-Mail: peggy@stüber-immobilien.de

Telefon: 0 26 38 - 65 91
Mobil: 01 51 - 17 26 63 22

Attraktive Immobilien online auf www.stüber-immobilien.de

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen 
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

**Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe**

Broil King
Gasgrill-Geräte



**NATURSTEINE
REINHARD**

Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonfeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr · Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

Wintergärten · Fenster · Türen

GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONS-BESICHTIGUNG

Schwimm- & Wellnessanlagen

SAUNA



SWIM SPA



SPIEGEL- SAUNA



WHIRLPOOL

Was sind EGO³ Whirlpoolfilter?

Die Klarheit des Wassers wird in NTU gemessen. Unter 0,1 NTU liegt die Messbarkeitsgrenze. Wasser bei knapp über 0,1 ist technisch rein. Leitungswasser hat 0,5. Wir filtern als einziger Whirlpool-Filter-Hersteller alles heraus, da auch die kleinsten Teilchen an den Fasern kleben bleiben und wir nicht mit veraltetem Filtermaterial (= netzartige Gewebe mit einer bestimmten Maschengröße, die auch die gefilterte Teilchengröße bestimmt) arbeiten.

Wer einen Whirlpool hat und einen herkömmlichen Kartuschenfilter benutzt, kennt das. Die Filterergebnisse sind oft nur mangelhaft, die Reinigung mühsam, die Lebensdauer kurz und die Kosten sowie die Müllproduktion hoch. Das patentierte EGO³ Filtersystem besteht aus zwei Komponenten und baut auf **Nachhaltigkeit** durch Wiederverwendung der Filterkartuschen und einfache Reinigung des Filtermaterials. Durch das Zusammenwirken des optimal konzipierten Behälters für dreidimensionales Filtermaterial und den speziell entworfenen Filterkugeln sind viele Verunreinigungen, die das Whirlpoolerlebnis trübten, Vergangenheit.



**FACH- UND
SCHAUTAGE
AM WOCHENENDE**

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag* 11.00 – 16.00 Uhr
*Keine Beratung · kein Verkauf



Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -

- Eigene Herstellung
- Keine Subunternehmer
- Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de



Titelbild
Ortsansicht Niederraden
 Foto: Lilli Weingarten

Aus dem Inhalt Mai 2023

Schwerpunkt Oberraden



Dorftreff S. 8



Burschenverein S. 16



Feuerwehr S. 18



Radweg S. 21

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberraden



Liebe Leserinnen und Leser,

fast zwei Jahre ist es nun her, dass wir mit der Ortsgemeinde Oberraden Schwerpunkt in unserer Verbandsgemeinde-Broschüre „Schau ins Land“ waren. Vieles ist seit dieser Zeit auf kommunaler Ebene bei uns passiert.

Vor zwei Jahren war das gesellschaftliche Leben geprägt von der Corona-Pandemie und wir alle haben die „gesundheitliche Normalität“ herbeigesehnt.

Das Vereinsleben hat sich wieder „normalisiert“ und das Altbekannte, gerade im dörflich-sozialen Bereich, ist wieder zurück. Freudig stimmt mich, dass unserer Vereine, die Stützen des dörflichen Zusammenlebens, gut und teilweise auch gestärkt durch die Pandemie gekommen sind. Herausheben möchte ich an dieser Stelle unseren ältesten Ortsverein, den MGV Concordia, der 2021/22 entgegen des allgemeinen Trends dreizehn neue Sänger gewinnen konnte.

Auf kommunaler Seite möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die Einrichtung und Eröff-

nung unseres neuen Dorftreffs lenken.

Unsere „Alte Feuerwache“ hat sich schon in kürzester Zeit etabliert und zum Mittelpunkt entwickelt.

Die Attraktivierung der Homepage, unsere neue OrtsApp, kostenfreies WLAN in den Dorfgemeinschaftshäusern und der neue Radweg nach Urbach sind einige Projekte, die abgeschlossen werden konnten. Die Durchgrünung der Ortslagen und das Aufforstungsprojekt „Wald schafft Zukunft“ möchten wir in diesem Jahr abschließen.

Aktuelle Informationen über Termine, Projekte und unsere Vereine finden sie stets im Mitteilungsblatt der VG, auf unserer Homepage (www.oberraden.de) und natürlich in der neuen OrtsApp.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine gute Zeit und eine angenehme Lektüre.

Herzlichst,

Achim Braasch, Ortsbürgermeister

Gedankenstoß **Andreas Beck, Pfarrer**

Hoffentlich ist im Mai das Wetter schön. Denn in diesem Monat gibt es wieder etliche Feiertage. Darunter auch welche, die zu Wandertouren und Ausflügen einladen, wie der 1. Mai und der Muttertag. (Auch die Schwerpunkt-Ortsgemeinde Oberraden lädt an den Tagen ein.)

Christi Himmelfahrt und Pfingsten fallen ebenfalls in den Mai. Das sind freie Tage, aber worum ging es da nochmal?

Genau: An Christi Himmelfahrt ist Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurückgegangen. Seitdem sitzt er in der Regierungszentrale und gibt auf uns acht.

Zu Pfingsten, 10 Tage nach Himmelfahrt, erschien den Jüngern und vielen anderen der Heilige Geist und hat einen viel engeren Kontakt zwischen Gott und Menschen ermöglicht.

Wenn Menschen sich doch immer so gut verstehen könnten: Die Pfingstpredigt, die Petrus damals gehalten hat, haben alle Menschen verstanden, egal, zu welcher Nation

sie gehörten. Im Moment hat man eher das Gefühl, dass viele Nationen sich gegenseitig nicht gut verstehen. Selbst dann nicht, wenn man die Sprache des anderen gelernt hat.

Das müsste nicht so sein. Der Bibelspruch, unter dem Pfingsten jedes Jahr steht, könnte uns weiterhelfen: „Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sacharja 4,6)

Also nicht die Menschen lenken, sondern Gott. Da wo wir Menschen etwas regeln, tun wir das als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gottes mit seiner Hilfe. Und hoffentlich nicht im Alleingang ohne ihn!

Wenn wir mehr nach Gottes Willen fragen würden, könnten wir sicher besser Frieden halten – in der Weltpolitik und auch im Kleinen um uns herum.

Umso mehr hoffe ich, dass Sie den Mai mit seinen Feiertagen genießen können und wünsche Ihnen gesegnete Feiertage

Ihr Pfarrer Andreas Beck

Saisoneröffnung im TC Rengsdorf:

Schnuppertennis und Spaßturnier

Am 29. April 2023 startet der Tennisclub Rengsdorf in die Saison. Das traditionelle Schleifchenturnier findet von 10 bis 12 Uhr statt. Mitspielen können alle Mitglieder des TC Rengsdorf und TV Melsbach. Die Spielklasse ist nebensächlich, denn der Spielmodus beinhaltet, dass immer nach 15 bis 20 Minuten neue Paarungen ausgelost werden. So lernt man neue SpielpartnerInnen kennen und der Spaß kommt nicht zu kurz. Anmeldungen bitte an die Sportwarte Rino und Erik persönlich oder an info@tc-rengsdorf.de richten.

Für alle Kinder steht am 29. April 2023 eine Hüpfburg bereit. So kommen auch die Kleinen voll auf ihre Kosten.

Um 14 Uhr sind alle interessierten Kinder und Erwachsenen an diesem Tag zum kostenlosen Schnuppertennis eingeladen. Die Tennisschule Jaja ist mit Trainern vor Ort. Schläger werden bereitgestellt.

Es wird auch ein besonderes Schnupperangebot für die Jahresmitgliedschaft geben: Mitgliedschaft und wöchentliches Training für 5x39 Euro! Darüber hinaus können Grundschul- und KITA-Kinder an den beliebten gratis Schnupperkursen teil-



nehmen, die voraussichtlich jeden Donnerstagnachmittag ab Mai stattfinden werden.

Für das leibliche Wohl sorgt Udo's Clubhouse. Zusätzlich bietet der Jugendbeirat wieder seine beliebten Waffeln an.

Claudia Selt

TC Rengsdorf: Vorstandsteam startet motiviert in die Saison

Kürzlich fand im „Clubhouse“ die diesjährige Hauptversammlung statt. Der Vorstand berichtete über das erfolgreiche letzte Jahr und die Pläne für 2023.

Zunächst gedachte die Versammlung in einer Schweigeminute dem langjährigen Mitglied Hans Hofmann.

Darüber hinaus ehrte Präsident Peter Hack einige Mitglieder für ihre Treue zum Verein: Herzliche Glückwünsche zur 30-jährigen Mitgliedschaft an Hans-Georg Moseler und Gerhard Spies, zur 40-jährigen Mitgliedschaft an Ortrud Weber und zur 50-jährigen Mitgliedschaft an Brunhilde Wannagat.



v.l.n.r.: Peter Hack (1. Vorsitzender), Markus Sauter (Haus- und Wirtschaftswart), Henning Selt (Pressewart), Dominic Schmalenbach (Sponsoringbeauftragter), Jan Jakobi (2. Vorsitzender), Michael Spiess (Jugendwart), Claudia Selt (Schriftführerin & Pressewartin), Norbert Happ (Schatzmeister), Erik Rüdell und Gennaro Landi (Sportwarte). Es fehlt Michael Börsch (Jugendwart).

Der Verein nahm im letzten Jahr wieder an zahlreichen Projekten teil, wie z. B. „Scheine für Vereine“ von REWE. Aktuell konzentriert sich der Verein auf sein Herzensprojekt „Tennissport und Inklusion“ von heimatleben.de. Einerseits soll dadurch Inklusionstraining für Kinder und Jugendliche angeboten werden und andererseits soll die Anlage behindertengerecht umgebaut werden. Jeder soll am Vereinsleben teilhaben können.

In der Saison 2023, die im Mai startet, gehen für den Tennisclub 15 Mannschaften an den Start: 8 Kinder- und Jugendmannschaften und 7 Mannschaften im Damen- und Herrenbereich, hierunter auch Spielgemeinschaften mit dem TV Melsbach. Der gemeinsame Jugendbeirat des TCR und TVM ist nun seit einem Jahr erfolgreich im Amt.

Auch in diesem Sommer ist es dem Verein wichtig, Kindern des Kindergartens und der Grundschule wieder kostenlose Kurse anzubieten. Gefördert werden die Projekte von der Sportjugend und dem Landessportbund Rheinland-Pfalz. Das jeweilige Training mit der Tennisschule Jaja findet voraussichtlich jeden Donnerstagnachmittag ab Mai statt. Anmeldungen sind über die KITA bzw. Grundschule möglich.

Das wichtige Amt des Sportwarts konnte im Doppelpack neu besetzt werden: Gennaro Landi und Erik Rüdell wurden einstimmig gewählt.

Am 29. April 23 startet der Verein mit dem traditionellen Schleifchenturnier von 10 bis 12 Uhr in die Saison. Um 14 Uhr findet ein Schnuppertraining für Interessierte jeden Alters statt. Eine Hüpfburg wird neben dem Tennisspielen sicher allen Kindern Spaß bereiten. Für das leibliche Wohl sorgt Udo's Clubhouse sowie der Jugendbeirat.

Claudia Selt



RENGSDORF

erleben

im Naturpark Rhein-Westerwald

erleben

entspannen

entdecken



Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



www.kurortrengsdorf.de

51. RENGSDORFER VOLKSWANDERTAG



Himmelfahrt 18. Mai 2023 Freibad Rengsdorf

23. Westerwald-Lauf



38. Westerwald-Marsch



Jährlich wechselnde Strecke

Strecken:
12 km – 19 km –
31,5 km – 50 km



RENGSDORF

erleben

www.tv-rengsdorf.de · www.kurortrengsdorf.de

BAUUNTERNEHMUNG SCHULZ

Wir errichten individuell für Sie:

Wohnbauten

Industriebauten

Ringstraße 3

Tel. 0 26 34 - 92 13 73

56579 Rengsdorf

Mobil 01 75 - 2 47 87 16

info@bauunternehmungschulz.de

www.bauunternehmungschulz.de

Die Ortsgemeinde Rengsdorf präsentiert:

Marcel Adam La Fine Équipe & Yann Loup

Freitag, 5. Mai 2023

Rengsdorf Gemeindehaus · Westerwaldstr. 11

Einlass: ab 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr

Eintritt: VVK 18,00 € Ticketverkauf: Gemeindebüro & Postagentur, Tel. 02634-2341
AK 20,00 € Der Buchladen und ED-Tankstelle Rengsdorf



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
 3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
 Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.
 Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
 Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD
 Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



HOTEL WALDTERRASSE

www.hotel-waldterrasse.de



Familie Runkel
 Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38

**Ab sofort
 frischer
 deutscher
 Spargel**



Aktuelle Tagesangebote finden Sie unter www.hotel-waldterrasse.de sowie bei Facebook oder Instagram



Gebäudereinigung Saubermann-Meffert EINFACH SAUBER!

DIE SAUBERSTE LÖSUNG FÜR IHR UNTERNEHMEN!



www.saubermann-meffert.de

Im Tiergarten 5 · 56581 Kurtscheid · Tel.: 0 26 34 - 5 06 00 33 · Mobil: 01 76 - 47 85 77 46 · info@saubermann-meffert.de

Räuber am Mittelrhein? – Teil 2 –

Streifzug durch die Siedlungsgeschichte des Westerwälder Raumes von Hans Voigt

Jetzt kommen die Römer ins Spiel.

Um 55 v. Chr. bildet der Rhein die Grenze zwischen keltischen (gallischen) und germanischen Stämmen. Im Bereich des Westerwaldes lebten die Sugambrier, einer von vielen Germanenstämmen. Es gab Behausungen aus Holz und Lehm. Die wichtigste Lebensgrundlage war das Vieh. Zwar war der Ackerbau schon erfunden, aber in unseren Breiten war kein konstanter Ackerbau möglich. Zu oft haben Streit oder Krieg verhindert, dass eine Ernte auch eingebracht werden konnte. Die Felder wurden verheert, Behausungen verwüstet, es wurde geplündert und gemordet (7).

Auf der anderen Seite des Rheins waren die Römer aufgetaucht und machten den Kelten das Leben schwer. Die Römer brachten aber begehrte Güter mit, Gold, Silber und Schmuck, sowie Waffen aus besserem Eisen. Also lohnten sich Beutezüge über den Rhein eher als Ackerbau und Viehzucht.

Den Römern waren solche Beutezüge von der „anderen Rheinseite“ ein Dorn im Auge. Ein brutales Zeichen setzte Caesar als er 55 v. Chr. die Volksstämme der Usipeten und Tenkterer in Gallien verfolgte und niedermetzelte (430 000) bei Kessel in Holland (8).

Ein Teil der Überlebenden flüchtete auf die rechte Rheinseite und fand Aufnahme bei den Sugambriern im Westerwald. Als Caesar von den Sugambriern die Auslieferung der Flüchtlinge forderte, ließen sie ihm mitteilen, dass der Rhein die Grenze des römischen Einflusses sei. Daraufhin sah sich Caesar genötigt, über den Rhein zu ziehen, um den Westerwäldern zu zeigen, wer der Herr des Hauses sei. Er ließ innerhalb von 10 Tagen eine hölzerne Brücke bauen, wahrscheinlich bei Weißenthurm (9). Die Sugambrier zogen sich in die Wälder zurück während die Römer in einem langen Zug über das heutige Rengsdorf in Richtung Weyerbusch zog um den aufmüpfigen wilden Stämmen eine Lektion zu erteilen. Nach 18 Tagen zog sich Caesar wieder zurück. Die Brücke ließ er abreißen.

Zwei Jahre später (53 v. Chr.) sah er sich veranlasst, erneut über den Rhein zu marschieren. In der Nähe von Urmitz erbaute er die zweite Brücke (11). Beim Rückzug ließ er die Brücke diesmal stehen bis auf 200 Fuß auf der germanischen Seite.

Die dem Westerwald benachbarten Ubier, die sich mit den Römern verbündeten, fühlten sich gestärkt und siedelten entlang der Rheinschiene.

Im Jahre 8 v. Chr. wurde linksrheinisch von den Römern das Auxiliarlager Confluentes errichtet, aus dem sich das heutige Koblenz entwickelte.

Rechtsrheinisch hatten sich die Germanenstämme der Sugambrier, Tenkterer, und Usipeten angesiedelt. Die Mehrheit des Stammes der Sugambrier entschied sich für eine Umsiedlung in das gallische Gebiet nördlich der Stadt Köln.



Zeichnung: Voigt

Abb. 4: Germanenstämme um 35 v. Chr.

Im Westerwald waren nun noch Tenkterer und Usipeten, deren Stämme zu verschmelzen schienen. Welche Rolle sie bei der Varus-Schlacht im Teutoburger Wald (9 n. Chr.) nach neueren Erkenntnissen in der Nähe des heutigen Osnabrück spielten, ist ungewiss.

14 n. Chr. kam es zum Völkermord an den Marsern (zuvor Sugambrier) bei der Versammlung an einem germanischen Heiligtum zwischen Sieg und Lippe, bei denen auch Tenkterer aus unserer Region zum Opfer wurden.

Im Jahre 49 n. Chr. bauten die Römer eine dauerhafte Brücke nahe Koblenz. Das bedeutete nichts Gutes für die rechtsrheinischen Gebiete. Denn nun mussten sie ständig mit Besuch von der anderen Rheinseite rechnen. Zunächst patrouillierten römische Soldaten auf einer Art Grenzpfad, der dem späteren Limes entsprach. Dann folgten die mit Steinmauern bewehrten Kastelle in Heddesdorf, Niederbieber, Bendorf, Hillscheid, Hör-Grenzhausen, Neuhäusel und Bad Ems.

Hans Voigt

Quellennachweis:

(7) Matthias Heidrich, *Der Westerwald, als wir Germanen waren*. S.16

(8) ebenda S. 38

(9) *Der Westerwald, Ein Arbeitsbuch für Schulunterricht*, S.198

(10) ebenda S. 198

(11) Matthias Heidrich, ebenda S.48



mhr+more
Werbeagentur design

Werbeagentur mhr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 0 26 34 . 92 29 12 | Mobil: 01 75 . 2 21 62 79
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Graphik-Design

Webdesign



Die Zukunft von Gebäuden sichern

Um die Vorgaben des Europäischen Green Deals und des deutschen Klimaschutzgesetzes vom Mai 2021, die Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen, sowie den massiv steigenden Energie- und Rohstoffpreisen Rechnung zu tragen, sollten/müssten Bestandsgebäude schnellstmöglich energetisch saniert werden. Der heutige Gebäudebestand wird zu 85 % auch noch 2045/2050 existieren und hat somit massiven Einfluss auf die ganzheitliche Betrachtung der Öko-Bilanz.

Das Ziel der notwendigen **Sanierungen** dieser Bestandsgebäude sollte deshalb **schon jetzt** die Erreichung des **Passivhaus-Standards** sein. In jedem Fall zwingend erforderlich: der Verzicht auf den Einsatz fossiler Energieerzeugungssysteme. **Sprechen Sie mich an, ich berate Sie gerne.**

dieter hoffmann

dipl.-ing. (fh)

planung · bauleitung
Westerwaldstraße 31 · 56579 Rengsdorf
Tel. 026 34 - 87 40 · Fax 026 34 - 89 97
Mobil 01 71 - 3 19 87 40
info@ingenieurbuero-dhoffmann.de

Buswendeschleifen in Nieder- und Oberraden

Eigentlich ist es so, als wären sie schon immer da. Schnell haben sich die Bürgerinnen und Bürger in Nieder- und Oberraden an ihre beiden Buswendeschleifen und die neuen Haltestellen gewöhnt. Vergessen sind die weiten Wege insbesondere aus dem Ortsteil Niederraden heraus zur Haltestelle am Festplatz und an der Bundesstraße. Vor allem hat sich die Verkehrssicherheit für die jüngsten wesentlich verbessert. Gut 800.000 Euro hat die Ortsgemeinde in beide Anlagen investiert und somit einen wichtigen schaffenden Faktor für die Wohnorte geschaffen, sind doch nunmehr beide Ortsteile unmittelbar an den „Kindergartenverkehr“ nach Oberhonnefeld und Straßenhaus sowie an die Grundschule in Straßenhaus und die weiterführenden Schulen in Waldbreitbach, Horhausen und Dierdorf angebunden. Einen besonderen Grund zur Freude gab es aus finanzieller Sicht für die Ortsgemeinde im vergangenen Jahr. Der Landesbetrieb Mobilität hat den Aufstockungsanträgen zugestimmt und 70.000 Euro für Niederraden und 130.000 Euro für die Buswendeanlage in Oberraden bewilligt, sodass die Maximalförderung von 85 % der Baukosten erreicht werden konnte.

Achim Braasch, Ortsbürgermeister



Durchgrünung der Ortslagen

Das aktuelle kommunale Projekt in Oberraden beinhaltet die Durchgrünung in beiden Ortsteilen. Mit einem Fördersatz von 80 Prozent bezuschusst das Innenministerium im Rahmen eines Sonderprogramms in der Dorferneuerung die ökologische Aufwertung von 19 kommunalen (Teil-)Flächen steuert fast 80.000 Euro an Finanzmitteln zu. Knapp die Hälfte der Arbeiten

wurde bereits im vergangenen Jahr durchgeführt, der Abschluss soll noch im zweiten Quartal dieses Jahres erfolgen. Für einen Großteil der Flächen haben sich schon ehrenamtliche Beetpaten gefunden, denen die Ortsgemeinde auch auf diesem Wege schon einmal vorab danken möchte.

Achim Braasch, Ortsbürgermeister



Bushaltestelle im Bau

nach dem Brandschaden wurde die alte Bushaltestelle am Ortseingang von Oberraden demontiert. Über 20 Jahre hat sie dort ihren Dienst erwiesen. Das Grundgerüst für die neue steht bereits. Der besondere Dank der Ortsgemeinde gilt hier der Zimmerei Kern aus Stebach und der Geschäftsleitung der Firma van Roje. Anlässlich der Westerwälder Holztag im vergangenen Jahr wurden von der Mannschaft um Zimmermeister Johannes Kern 3 Hütten gefertigt und den Ortsgemeinden Oberhonnefeld-Gierend, Straßenhaus und Oberraden kostenfrei übergeben. Nach der Herstellung der neuen Bodenplatte wurde die Hütte vor kurzem montiert. Die Aufträge für die Dacheindeckung und die seitlichen Verglasungen wurden bereits vergeben. Die offizielle Einweihungsfeier soll noch vor der Sommerpause erfolgen.

Achim Braasch, Ortsbürgermeister

Damengymnastikgruppe Topfit Oberraden

Die Damengymnastikgruppe Topfit feiert in diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum

Die fünf Frauen Friedelore Röder, Juliane Pleiss, Gretel Philippi, Friedel Breithausen und Margret Silz gründeten 1963 die Damengymnastikgruppe Topfit Oberraden. Seit dieser Zeit dreht sich alles um Bewegung, Geselligkeit und Spaß. Anlässlich dieses Jubiläums fand am Samstag, den 24. April 2023 ein Tagesausflug statt, der die Damen nach der Besichtigung der Schokoladenmanufaktur Coppeneur in Windhagen nach Bad Honnef führte.

2022 konnten die Aktivitäten wieder aufleben – Resi begrüßt zur Kirmes

Kurz vor Kirmes wurde unsere Strohfigur „Resi“ aufgebaut, die in Oberraden das Kirmeswochenende einläutet. Es war ein schöner, geselliger Abend, an dem man noch lange zusammensaß.



Tagestour an den Rhein

Im September 2022 stand eine Woche nach der Kirmes wieder eine Tagestour auf dem Programm, die vom Orgateam Alex, Manu, Helga und Petra organisiert wurde. Mit dem Bus ging es nach Oberwesel ins Weingut Lanius-Knab, wo die Teilnehmerinnen neben der Weinprobe und kulinarischen Köstlichkeiten eine Kellerführung erwartete. Anschließend ging es weiter in die Innenstadt, wo der bekannte Weinmarkt stattfand, an dem 13 Winzer ihre Weine zur Verköstigung anboten. Nach dem Feuerwerk ging es wieder zurück nach Oberraden.

Zuwachs im Verein

Nach der Kirmes konnten wir einige Neuzugänge verbuchen und zählen jetzt 34 Aktive im Verein. Beim Döppekuchenessen am 11. Oktober 2022 konnten wir unsere acht neuen Mädels



1. Mai Wandertreff in Oberraden

am neuen
Dorfgemeinschaftshaus
Oberraden
am Ortseingang

ab 11.00 Uhr

- ☺ Bier vom Fass
- ☺ Mittagessen vom Grill
- ☺ Nachmittags Kaffee und Kuchen

Es lädt ein
Damengymnastik-
gruppe „TOP FIT“

zum ersten Mal begrüßen. Sportlich ist man immer dienstags ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus aktiv. Mit Beginn der Sommerzeit und bei entsprechender Witterung wird gewalkt.

Weihnachtsfeier

Den Abschluss im Vereinsjahr bildete wiederum die Weihnachtsfeier, die in diesem Jahr im Gasthof Fernblick in Hümerich stattfand. Höhepunkt war erneut das Weihnachtswichteln, wobei insbesondere das Schrottwichteln die Lachmuskeln strapazierte.

Wandertreff am 1. Mai

In diesem Jahr steht der traditionelle Wandertreff am 1. Mai wieder auf dem Programm. Nach der langen Coronapause kann die Veranstaltung in diesem Jahr wie gewohnt in und um das Dorfgemeinschaftshaus stattfinden. Mit leckeren Speisen und Getränken werden die Frauen ihre Gäste aus nah und fern verwöhnen. ■

Neuaufgabe der Chronik

für die Neuaufgabe und Fortschreibung der Dorfchronik konnte der Gemeinderat den bekannten Heimatforscher Arno Schmidt aus Rüscheid gewinnen. Auf der Einwohnerversammlung im Januar stellte dieser ein Grobkonzept sowie die weiteren Schritte vor. Im Mai wird sich erstmals unter seiner Leitung eine Arbeitsgruppe aus Ehrenamtlichen treffen, um bei der Erstellung



mitzuarbeiten. Der Termin wird über die bekannten Wege veröffentlicht. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. Arno Schmidt konnte zwischenzeitlich schon einige ältere Fotos „ergattern“, wie die beiden Aufnahmen, die unter anderem die Dorfschule zeigen.

Achim Braasch, Ortsbürgermeister

Dorftreff „Alte Feuerwache“

Etabliert in Oberraden hat sich in kürzester Zeit der Dorftreff „Alte Feuerwache“. Nach dem Neubau des neuen Feuerwehrgerätehauses für den fusionierten Löschzug Oberraden-Straßenhaus direkt an der B 256 hat die Gemeinde das alte Feuerwehrgerätehaus übernommen und zu einem Dorftreff für die Vereine umgebaut. In der Fahrzeughalle wurde eine zweite Ebene zu Lager- und Archivzwecken eingezogen, die Werkstatt zur Küche umgebaut sowie im Bestand ein barrierefreies WC eingerichtet. Auch die Außenfassade und die Freianlagen wurden auf Vordermann gebracht. Die Gesamtkosten von fast 100.000 Euro hat das Land Rheinland-Pfalz aus Mitteln der Dorferneuerung mit 65 Prozent bezuschusst. Allen Ortsvereinen hat die Gemeinde Archivschränke und Abstellflächen zur Verfügung gestellt. In der ehemaligen Fahrzeughalle sind die kommunalen Geräte untergebracht. Der Mannschaftsraum steht allen Vereinen zur Nutzung zur Verfügung. Auch Besprechungen und Gemeinderatssitzung werden im neuen Domizil abgehalten. Schon kurz nach der Einweihung im Kalenderjahr 2021 konnte die Kirmes im neuen Vereinszentrum gefeiert werden.

Achim Braasch, Ortsbürgermeister



Ein Ärgernis verringert

Insbesondere die barrierefreien Wanderwege um beide Ortslagen sind bei Spaziergängern sehr beliebt. Seit dem vergangenen Jahr wurden an 10 Standorten Hundekot-Beutelspender und Abfalleimer aufgestellt, um die Attraktivität der Strecken für Hundehalter*innen zu verbessern. Die positiven Rückmeldungen bestätigen den Oberradener Gemeinderat in seiner Entscheidung, den Wünschen aus der Bevölkerung gefolgt zu sein und ein umfassendes Angebot geschaffen zu haben. Positive Rückmeldungen zu den Investitionen gibt's natürlich auch aus der Landwirtschaft.

Achim Braasch, Ortsbürgermeister

„Herzlich Willkommen“

So wurden die vielen Besucher begrüßt, die sich am 6. April 2023 anlässlich des ‚Tag der offenen Tür‘ von Thera Fit in Straßenhaus ein Bild von den neuen Räumlichkeiten gemacht haben.

Ein farblich abgestimmtes Ambiente und ein vielseitiges Angebot laden dazu ein, sich zu entspannen und die Gesundheit zu fördern.



Großzügigen Therapieräume brachten die Besucher zum Staunen.

Nicht nur die großzügigen Therapieräume brachten die Besucher zum Staunen, sondern auch die neue Therapiefläche mit den Trainingsgeräten von proxomed und Dr. Wolf – sowohl für den medizinischen als auch für den Trainingsbereich – mit denen zusammen mit Patienten und Kunden effiziente und effektive Ergebnisse erzielt werden können. Ein abgestimmter Trainingsplan wird nach Anmeldung für den Fitnessbereich zusammen mit dem Kunden erstellt.

Ein Highlight ist ohne Frage der „ICAROS“. Ein System, das ein effektives und motivierendes Training in der Ortho- und Neurorehabilitation ermöglicht, um Rumpf- und Balance-Training, auch bei Menschen mit körperlichen Einschränkungen, durchzuführen. Bei allen Geräten wurde darauf geachtet, dass diese unter höchsten Qualitätsstandards in Deutschland hergestellt werden.

Zusätzlich zu den 4 Physiotherapieräumen steht ein Wellnessraum zur Verfügung für Wellness- und Entspannungsmassagen. In dem separaten Fußpflegebereich werden nun zusätzlich zur medical Wellness auch kosmetische Gesichtsbearbeitungen angeboten.



thera fit
therapie training wellness

Nic van Helvoort
und Kilian Thon

Physiotherapie

Fitness- & Gesundheitstraining

Wellness & Fußpflege

Schulstraße 11 · 56587 Straßenhaus

Mehr als 30 Jahre Erfahrung und ein fundiertes Wissen ist in die Planung eingeflossen. Zusammen mit der Praxis in Rengsdorf, Westerwaldstr. 68, deckt Thera Fit ein beachtliches Leistungsspektrum ab.

Sie haben Fragen? Sie erreichen uns unter Tel.: 02634 - 981380

E-Mail: empfang@therafit-tf.de

Thera Fit · Schulstraße 11 · 56587 Straßenhaus



Ein Highlight ist ohne Frage der „ICAROS“, den die Mitglieder des Wirtschaftsforums der VG Rengsdorf-Waldbreitbach am Abend vor der Neueröffnung exklusiv testen durften.

Fotos: Susanne Mohr

Castor
Forst- und Gartengeräte e.K.

ehemals Röttig ehemals Gundert **STIHL Service**

➔ Beratung ➔ Verkauf ➔ Reparatur aller Marken ➔ Verleihservice

Dierdorfer Straße 573 • 56566 Neuwied-Gladbach
 Telefon: 0 26 31/35 81 23 und 99 94 80 • Telefax: 0 26 31/35 81 07

Hauptstraße 11 • 56271 Kleinmaischeid
 Telefon: 0 26 89/9 58 14 01 • Telefax: 0 26 89/9 58 14 02

E-Mail: castor-gartengerate@t-online.de
Internet: www.castor-forst-und-gartengeräte.de • facebook

**Wir sind Ihr
 Vertrauensvoller Partner**
 für Bad, Heizung, Lüftung
 und Solar

weingarten
 Bäder
 Sonne
 Wärme

G. Weingarten GmbH & Co. KG
 Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
 Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
 www.weingarten-shk.de

Ehlscheid & Fillers
 Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
 Hermannstraße 51 • 56564 Neuwied

- Unternehmen online**
 Zugriff auf Ihre Buchhaltung von überall auf der Welt –
 auf Wunsch tagesaktuell
- Digitale Gehaltsabrechnung**
 Gehaltsabrechnung direkt auf das Smartphone der Mitarbeiter
- Ersetzendes Scannen**
 Rechtssichere digitale Archivierung

... und das alles bei maximaler Datensicherheit!

**IHR DIGITALER
 STEUERBERATER** digital!
 kompetent!
 für Sie da!

www.ihr-digitaler-steuerberater.de
 Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 • E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de



bau|ko|solar
 Photovoltaik-Experten seit 1996

**Sonnige
 Aussichten
 für Ihre
 Zukunft**

www.bauko-solar.de

**HAUS
 DER GUTEN
 KÜCHE!**

**Haus
 Waldblick**
 GASTHOF · RESTAURANT

Catering
Restaurant
 bis 70 Personen – für die große Feier

Wintergarten
 bis 24 Personen – für die kleine Feier

Kneipe & Biergarten
 bis 30 Personen – für den Durstigen

Muttertag
 Menü und à la carte

Bestellservice:
 Ihr Lieblingsgericht für
 die gewünschte Uhrzeit
 vorbestellen und abholen!

**Sie planen ihre Hochzeit oder
 Familienfeier? Kein Problem! Wir
 haben Platz für bis zu 70 Personen.**

Ausgezeichnet
 für den Ehrenamtspreis
 2019 der VG Rengsdorf
 Waldbreitbach

Öffnungszeiten: Täglich Küche ab 17:00 Uhr · Sonntags ab 11:00 Uhr
 bis 14:00 Uhr und ab 17:00 Uhr *Mittwoch & Donnerstag Ruhetag!*

Familie Runkel · Schulstr. 9 · 56587 Oberraden · Tel. 02634 / 4928

Von brennenden Weihnachtsbäumen bis hin zu neu gepflanzten Jungbäumen

Ein Rückblick der Dorfgemeinschaft Niederraden

Erstmals nach der Corona-Zwangspause fand letztes Jahr wieder der Wandertreff am 1. Mai in Niederraden statt. Bei schönstem Wetter war es eine gut besuchte Veranstaltung. Alle waren froh, endlich mal wieder groß feiern zu können. Wir hoffen auch dieses Jahr auf schönes Wetter und freuen uns auf die 1. Mai Feier in Oberraden.



Kirmes feiert die Dorfgemeinschaft seit 2019 mit Oberraden zusammen. Die Kirmes wurde etwas umstrukturiert, welches sich als gelungene Maßnahme herausgestellt hat. So finden in beiden Ortsteilen in den Tagen sich abwechselnd die Kirmesfeierlichkeiten statt.

Das Thema Aufforstung stand in Niederraden vergangenes Jahr ganz oben. Am 1. April und am 2. April 2022 wurden auf einer Fläche „Hinter der Hardt“ circa 2000 Jungbäume gepflanzt, darunter sind Eichen, Maronen usw. Diese Aktion wurde mit vielen Helfern bewältigt und ist in der heutigen Zeit nötiger denn je. Sie sollte auch viele Nachahmer finden, denn dies ist auch das Vermächtnis an unsere Kinder und ein wichtiger Aspekt im Erhalt unserer Natur!



Zu guter Letzt haben wir in der Dorfgemeinschaft auch immer Verwendung für alte Weihnachtsbäume. Das Knut-Fest! Dies führt auf eine alte schwedische Tradition zurück die Bäume am St. Knuts Tag zu verbrennen. Durch die Werbung eines großen schwedischen Möbelherstellers (in der Tat kein Werbegag!) wurde der Brauch auch in Deutschland bekannt. Das Verbrennen der Bäume bedeutet das Ende der

**FÖRDERVEREIN
FREIWILLIGE FEUERWEHR
HÜMMERICH E.V.**

FEUERWEHR

**TAG DER OFFENEN TÜR
FEUERWEHR HÜMMERICH
13.+14.05.2023**

**SAMSTAG START AB 17 UHR
AB 20 UHR MUSIK MIT DJ CARSTEN**

**SONNTAG AB 11UHR
FRUHSCHOPPEN MIT
OFFIZIELLER ÜBERGABE
NEUES FAHRZEUG LF 10
AB 14 UHR KAFFEE UND
KUCHEN HUPFBURG**

**FÜR DAS LEIBLICHE
WOHL IST
BESTENS GESORGT**

Weihnachtszeit und leitet damit die Wiederkehr des Tageslichts und das baldige Ende des Winters ein. Das Knut-Fest in Niederraden findet jedes Jahr Anfang Januar statt. Für jeden abgegebenen Weihnachtsbaum gibt es einen Glühwein gratis. Da wir dieses gesellige Beisammensein schon seit einigen Jahren haben, freut es uns immer wieder Gäste empfangen zu dürfen.

Andrea Franz



Erste Waldralley in Hümmerich
Jeder kann mitmachen am 07.05.2023

Tolle Preise zu gewinnen

Der VVH veranstaltet die 1. Hümmericher Waldralley am 7. Mai 2023. Jeder kann mitmachen! Familien, Singels, Paare, Senioren ... Alle, die Spaß an der Natur, am Wandern und entdecken haben. Start ist um 10 Uhr an der Grillhütte in Hümmerich.

Hier erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Startunterlagen und los geht es. Die Strecke dauert etwa 1,5 bis 2 Stunden und geht entlang der Hümmericher Rundwege.

Unterwegs trifft ihr auf verschiedene Posten, dort müsst ihr Fragen beantworten oder Rätsel lösen. Auf der Strecke werdet ihr tolle Dinge entdecken und kennenlernen z. B. das Fledermaushotel und vieles mehr.

Die Waldralley endet wieder an der Grillhütte wo gegrillte Leckereien, Getränke und vieles mehr auf euch warten. Hier werden dann die Gewinner ermittelt und erhalten ihre tollen Preise. Jede Teilnehmerin oder Teilnehmer erhält eine Waldralley - Urkunde.

„Hart, aber schön“

10. WiedtalUltraTrail unter erschwerten Bedingungen

Waldbreitbach – „Hart, aber schön“ – so hat das Fazit der 38 Finisher bei der Jubiläumsausgabe des 10. WiedtalUltraTrails (WUT) gelautet, zu dem der VfL Waldbreitbach eingeladen hatte. Beim morgendlichen Start um 7.30 Uhr an der Sporthalle Waldbreitbach hatte es Petrus noch gut gemeint. Denn entgegen den Prognosen, die den ganzen Tag über Dauerregen vorhergesagt hatten, blieb es die ersten fünf Stunden von oben trocken. Nicht jedoch von unten. Die Teilnehmer mussten sich an zahlreichen Stellen durch knöcheltiefen Schlamm und Pfützen, die kleinen Seen ähnelten, kämpfen.

Von den 60 Angemeldeten hatten bereits vorab zehn krankheits- und verletzungsbedingt abgesagt. Weitere zehn waren wohl wegen der Schlechtwetterprognose gar nicht erst angereist. Lediglich zwei Teilnehmer mussten unterwegs abbrechen, so dass immerhin 38 Erfolgreiche nach etwa 65 km mit rund 2100 Höhenmetern ins Ziel kamen. Beachtlich war anzusehen, wie die Läufer­schar am Abend nach einem fast zehnstündigen anstrengenden Lauf­tag gemeinsam und bestens gelaunt in strömendem Regen auf dem Schulhof in Waldbreitbach einliefen. „Trailläufer sind schon eine eigene Laufspezies und besonders mit der Natur und ihren Unwägbarkeiten verbunden“, meinten übereinstimmend die



Alle Fotos (VfL Waldbreitbach/Julia Fröder)

Am Bärenkopp

beiden Guides Wolfgang Bernath und Tobias Bußmann. Zwei besonders strahlenden Gesichtern gelang es, zum ersten Mal über die Marathondistanz von 42,2 km hinaus zu laufen. „Der ständige Wechsel zwischen Laufen und Gehen erlaubt nämlich weitere Strecken als gewohnt zu schaffen“, erklärt Lauf­treff-Übungsleiterin Hannelore Walkenbach.

Die Anmeldungen kamen aus sechs Bundesländern, ein Teilnehmer war sogar aus der Nähe von Rotterdam angereist. Etwa zehn Sportler haben im Wiedtal übernachtet. Zahlreiche „Wiederholungstäter“ waren darunter. „Die Werbung für den Lauf geht vorwiegend über Mund-zu-Mund-Propaganda“, weiß Bernath.

„Die positive Resonanz der Teilnehmer beruht im Wesentlichen auf der schönen Strecke in toller Landschaft mit zahlreichen Aussichtspunkten wie Malberg und Bärenkopp“, hat Bernath durch zahlreiche Rückmeldungen erfahren. Aber auch die reibungslose Organisation und vor allem die hervorragende Strecken­verpflegung an den vier Verpflegungspunkten unterwegs wurde oft gelobt. Eine Besonderheit unter den Trailläufern ist beim WUT das abschließende umfangreiche Pastabuffet im Waldbreitbacher Hotel zur Post. Dort wurden allen auch die Urkunden sowie die handgetöpfer­ten WUT-Jubiläumstassen überreicht. Ein Läufer meinte: „Eine Klasse Landschaft! Dass es aber so anstrengend rund um Waldbreitbach werden würde, hatte ich nicht erwartet. Es war aber mega geil!“

Vom VfL Waldbreitbach liefen als ortskundige Guides Tobias Bußmann, Wolfgang Bernath, Hanne Walkenbach und Arne von Schilling mit. Zudem waren Iris von Schilling und Sebastian Fröder auf einzelnen Streckenabschnitten als „Besenläufer“ im Einsatz.

Die Ergebnisliste und alle Informationen zum WiedtalUltraTrail auf der Webseite www.mut-zum-wut.de

Josef Hoß



Vor Glockscheid

An alle Vereine

Für die Ausgabe Juni 2023 steht noch kein Ortsschwerpunkt fest. Allgemeine Vereinsbeiträge bitte bis zum 15. Mai 2023 zur Verfügung stellen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und
- Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen) per E-Mail an folgende Adresse schicken: info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de

Neue
Generation

xeoos®
3 Y I F N I M I

Blue



www.blauer-engel.de/0212

Info im xeoos Blue Sonderprospekt



xeoos DESIGN IN STEIN

xeoos Technik + Design in Stein - Speicherstein

Der xeoos-Basic kann mit verschiedenen Speichersteinen umbaut werden. 2 - 4 Stunden heizen = zusätzlich 8 - 10 Stunden Speicherwärme. Der Umbau mit Stein kann auch nachträglich erfolgen.

Design J. Reinhard



DESIGN IN FEUER & STEIN

Jürgen & Tobias Reinhard
Meisterbetrieb

Gewerbepark 13
56587 Oberraden
bei Straßenhaus

Telefon 0 26 34 - 95 69 96
Mobil 01 71 - 4 92 04 41
design@feuer-wasser-stein.de

www.feuer-wasser-stein.de

**WIR
SIND DIE!
SPEZIALISTEN!**

PUTZ- UND ANSTRICHSYSTEME
FASSADENDÄMMUNG
STUCKARBEITEN
CREATIVE SPACHELTECHNIKEN
ALTBAUSANIERUNG
GEBÄUDEENERGIEBERATUNG
SCHIMMELPILZSANIERUNG



AUSBAU • FASSADE



MITTELSTRASSE 7 • 56587 OBERRADEN

TEL. 0 26 34 - 95 61 00

e-mail: weber-ausbau-fassade@t-online.de • www.weber-ausbau-fassade.de

renovieren
schmücken

erhalten

planen

verschönern

gestalten

sanieren

beraten



Weber Ausbau und Fassade

Der Meisterfachbetrieb des Stuckateurhandwerkes Thorsten Weber steht seit vielen Jahren für herausragende Leistungen im Bereich Ausbau und Fassade. Einen Schwerpunkt der Leistungen bildet die Renovierung und Sanierung von Fassaden auch in Verbindung mit einer guten Wärmedämmung sowie die Fassadendämmung oder klassischer Außenputz von Neubauten. Dies alles natürlich nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen.

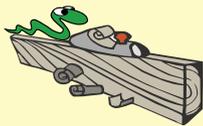
Im Ausbau des Innenbereiches reicht die Leistungspalette vom Innenputz bis zur fertigen Gestaltung von Wänden und Decken in den unterschiedlichsten Dekorvarianten als auch die Innendämmung von Gebäuden.

Mit modernen Dämmstoffen stellt die Innendämmung eine gute Alternative zur Wärmedämmung der Fassade dar.

Durch die Ausbildung mit TÜV-Kennntnisprüfung zum Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung werden Schimmelpilzschäden erkannt, bewertet und saniert.

Als Zeichen für meisterhafte Leistungen – von der kompetenten Beratung bis zur fachlich professionellen, termingerechten und sauberen Ausführung vor Ort erfolgte die Zertifizierung zum „4 Sterne Meisterhaft-Betrieb.“

Fenster
Rolläden
Sonnenschutz
Insektenschutz



Hautüren
Möbel
Überdachungen
Innenausbau



Bau- und Möbel-Schreinerei Schmidt & Sohn GmbH

Talstraße 19 • 56587 Oberraden

Telefon (0 26 34) 40 37 • Telefax (0 26 34) 51 54

Internet: www.schmidt-und-sohn.de • E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de



MGV Concordia Oberraden

Der MGV Concordia Oberraden ist der älteste Verein in der Gemeinde Oberraden und wird dieses Jahr 126 Jahre alt. Im Jahr 2022 konnte der Verein sein 125-jähriges Jubiläum feiern. Am 8. Oktober 2022 hatten wir zu einem Festkommers eingeladen im Rahmen unseres Kölsch- und Schlagerabends. Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung und überbrachten uns ihre Glückwünsche.

Der MGV Concordia in Zeiten der Corona Pandemie

Auch wir wurden vor 3 Jahren vor große Herausforderungen gestellt. Während der Corona Pandemie war der Probebetrieb nur mit viel Kreativität aufrecht zu halten. Wir mussten neue, bis dahin unbekannte Wege, einschlagen. Als Zusammenkünfte nicht möglich waren, wurden durch unseren Chorleiter Online Tutorials zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Es wurde eine Kommunikationsplattform im Internet eingerichtet. Hier konnten wir in Online Konferenzen alle Sänger zusammenschalten. Das Bier nach der Probe wurde Corona-konform zwar im eigenen Wohnzimmer getrunken, aber man konnte alle noch einmal sehen und die gewonnenen Erfahrungen austauschen, wenn auch leider nur am Computer.

Als es leichte Lockerungen gab, sangen wir in kleinen Gruppen in der freien Natur. Dies alles war nicht optimal, aber notwendig, um die Gemeinschaft zusammen zu halten. Wir schafften es sogar in dieser Zeit aktiv Sänger zu werben. So konnten wir bei einer öffentlichen Probe 11 junge Sänger für den Verein begeistern, die mittlerweile schon gut integriert sind.

Momentan hat der Chor 45 aktive Sänger. Das Durchschnittsalter beträgt aktuell 52 Jahre. Dies ist für einen Männerchor ein relativ geringer Durchschnitt. Der jüngste Sänger ist 21 und

der älteste 89 Jahre alt. Unser erfahrenster Sänger kann auf stolze 73 Jahre aktives Singen im Chor zurückblicken.

Die Proben finden immer montags um 20.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberraden statt. Wer interessiert ist, bei uns mit zu machen, ist herzlich eingeladen, sich bei einer Probe einen Eindruck zu verschaffen.

Der Chor lebt auch zu einem großen Teil von den Beiträgen der fördernden Mitglieder.

Wer Spaß an unserem Chor und Verein hat, kann als passives Mitglied mit dazu beitragen, dass wir weiterhin unbeschwert in die Zukunft blicken können. Wir würden uns freuen.

Aktuelles:

Für unsere treuen und neuen Fans sind anbei die nächsten Termine aufgelistet:

13. Mai 2023: Eröffnung Neuwieder Kultursommer Parkwald Segendorf

19. Juni 2023: Sängerfest in Hardert

1. Juli 2023: Konzert in Rübenach

16. Juli 2023: Chorfestival VG Rengsdorf-Waldbreitbach

30. September 2023: „Kölsch, Schlager und mehr“ MGV Oberraden im Dorfgemeinschaftshaus Oberraden

Markus Weber



Bürgermeister Breithausen gratuliert dem 1. Vorsitzenden Josef Faßbender zum 125-jährigen Bestehen



Der MGV Concordia Oberraden im Oktober 2022

Burschenverein Oberraden

Der Burschenverein Oberraden hat seit seiner letzten Jahreshauptversammlung einige altersbedingte Austritt zu verzeichnen. Trotzdem möchte man die seit Jahrzehnten bestehende Brauchtumpflege natürlich weiterhin aufrechterhalten und mit den verbliebenen 16 Mitgliedern auch zukünftig mit optimistischer Einstellung alte Traditionen und Veranstaltungen fortführen. So feiert der Burschenverein Oberraden im nächsten Jahr 100-jähriges Bestehen und lädt dazu recht herzlich zum Jubiläums-Burschenfest vom 14. bis 16. April 2024 ein.

Auch die Planungen für die alljährliche Weihnachtskultparty Oberraden am 25. Dezember 2023 haben bereits begonnen. Als Belohnung für die harte Arbeit der letztjährigen Weihnachtskultparty geht die Burschentour in diesem Jahr nach Gran Canaria.

Neben dem gemeinsamen jährlichen Holzmachen und der sog. „Mainacht“ am 30. April 2023 findet auch wie gewöhnlich die Kirmes am ersten Septemberwochenende statt.

Bis dahin wünscht der Burschenverein Oberraden alles Gute und verbleibt mit freundlichem Burschengruß!

Philipp Schäfer



Die alljährliche Weihnachtskultparty Oberraden findet immer am 25. Dezember statt.



Der Burschenverein Oberraden

Ehemalige Burschen Oberraden

„Oh alte Burschen Herrlichkeit, wohin bis du entschwunden?“ Diese erste Zeile des Burschenliedes beschreibt wohl am besten die Gründe, die vor nunmehr 40 Jahren zur Gründung des Vereins Ehemalige Burschen Oberraden führten.

Die Gründer hatten sich zum Ziel gesetzt, die Kameradschaft nach dem Ausscheiden aus dem Burschenverein weiter zu pflegen. Die Hauptaktivität des Vereins besteht in der Ausrichtung der Vatertagstour an Himmelfahrt. Zur guten Tradition an diesem Tag gehört auch die Ermittlung des Schützenkönigs beim Wettkampf mit dem Luftgewehr. Ein fester Bestandteil im Vereinskalender ist auch die alljährliche Kirmes. In jedem Jahr werden in einem Fußballspiel die Kräfte mit dem Burschenverein gemessen. Des Weiteren unterstützen wir auch den Burschenverein bei der Ausrichtung großer Burschenfeste. Das nächste steht übrigens schon vor der

Tür: Der Burschenverein feiert nächstes Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Die nächsten Termine der ehemaligen Burschen Oberraden:

- 18. Mai 2023: Vatertagstour
- 7. Oktober 2023: Tagestour

Markus Weber



Schützenkönig
Johannes Schmidt



Ehemalige Burschen beim Vatertag 2022



Panoramaschaukel „Dorfblick“

Schon im dritten Jahr ist die Panoramschaukel Magnet für Spaziergänger und Wanderer aus nah und fern, bietet sie doch einen wunderbaren Blick über die Ortslage von Oberraden und lädt zum Verweilen ein. Projektiert von der Ortsgemeinde wurde die Anschaffung über ein ehrenamtliches Leaderprojekt finanziert.

Achim Braasch
Ortsbürgermeister

Jahreshauptversammlung 2023

Feuerwehr Oberraden-Straßenhaus

Am Samstag, den 25. Februar 2023, fand die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Aktiven der Feuerwehr Oberraden-Straßenhaus und des Fördervereins statt. Pünktlich um 18.00 Uhr startete die Versammlung mit einem Grußwort des Ortsbürgermeister von Oberraden und erstem Vorsitzenden des Fördervereins Achim Braasch.

Im anschließenden Jahresrückblick ließ unser Wehrführer Christian Merkelbach das letzte Jahr noch einmal Revue passieren und ging auf einige besondere Einsätze ein. Im Jahr 2022 folgten insgesamt 44 Alarmierungen. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren war der Anteil von Brandeinsätzen mit 75 % äußerst hoch. Beim Überblick der Einsatzorte waren im vergangenen Jahr die meisten Einsätze in Oberhonnefeld, gefolgt von Einsätzen auf der Autobahn, zu bewältigen. Lediglich zwei Einsätze erfolgten in Nachbargemeinden zur Unterstützung von anderen Feuerwehren. Somit wurden so gut wie alle Einsätze in unserem originären Einsatzgebiet abgearbeitet. Bei zwei schweren Verkehrsunfällen auf der Autobahn konnte jeweils eine Person gerettet und aus ihrem Fahrzeug befreit werden. Hier zeigten sich die durchgeführten Übungen und insbesondere das jährlich durchgeführte Ausbildungswochenende als äußerst hilfreich. Im letzten Jahr wurde schwerpunktmäßig die technische Hilfe geübt. Mit Hilfe des Fördervereins konnten hierzu externe Ausbilder engagiert werden und somit das Wissen besonders vertieft werden.

In Ihren Grußworten dankte Verbandsbürgermeister Hans-Werner Breithausen, Ortsbürgermeisterin Birgit Haas und der stellvertretende Wehrleiter Markus Schreiner für die geleistete Arbeit und die stets hohe Motivation der aktiven Kameraden. Als letzter Tagesordnungspunkt der aktiven Wehr wurden Verpflichtungen, Beförderungen und leider auch Entpflichtungen durchgeführt.

Mit Robbie Merkelbach, Ben Steinebach, Robin Steinebach und Jens Trosien konnten erfreulicherweise gleich vier neue Kameraden verpflichtet werden. Fabio Carrubba konnte zum Feuerwehrmann, Sven Breithausen und Max Zorn zum Oberfeuerwehrmann ernannt werden. Jonas Eul und Jan Meurer wurde der Dienstgrad „Löschmeister“ und Dennis Schwarzkopf der Dienstgrad „Oberlöschmeister“ verliehen. Nach bestand-

enem Zugführerlehrgang auf der LFKA konnte der stellvertretende Wehrführer Robin Gerhards zum „Oberbrandmeister“ ernannt werden.

Im Anschluss kam es zu den wenig erfreulicheren Tagesordnungspunkten der Entpflichtungen. Mit Axel Enders und Gerd Michel verliert die Feuerwehr Oberraden-Straßenhaus gleich zwei langjährige und erfahrene Mitglieder.

Im weiteren Verlauf der Versammlung erfolgte der Kassenbericht des Fördervereins. Die Kassenprüfer konnten unserem Kassierer Peter Lorsch-



Mähler eine gewohnt ordnungsgemäß sehr gut geführte Kasse bescheinigen. Gegen 19.30 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden.

Türen auf mit der Maus

Im letzten Jahr nahm die Feuerwehr Oberraden-Straßenhaus das erste Mal am deutschlandweiten Maus-Türöffnertag des WDR teil. Bei dieser jährlich am 3. Oktober stattfindenden Veranstaltung öffnen verschiedenste Firmen, Institutionen und Organisationen ihre Türen und erlauben einen Blick hinter die Kulissen. In verschiedensten Stationen konnten die Kinder aktiv mitmachen und die Rolle eines aktiven Feuerwehrmitglieds einnehmen. So galt es Schläuche auszurollen, ein Feuer zu löschen oder eine Puppe unter einen schweren Betonklotz zu befreien. Mehrere hundert Kinder besuchten mit ihren Eltern unser Feuerwehrhaus und erkundeten die verschiedenen angebotenen Aktivitäten. Die vielen strahlenden Kinderaugen und die viele positive Resonanz war Grund genug für uns an diesem Event auch in diesem Jahr wieder teilzunehmen. Die Vorbereitungen laufen bereits. Seid also gespannt und merkt euch schon einmal den 3. Oktober 2023 vor, denn dann heißt es wieder „Türen auf mit der Maus“.

Florian Merkelbach





Wir bilden aus

Ausbildung im Handwerk – eine Entscheidung für die Zukunft

Seit der Gründung 1939 ist die **Werhand GmbH & Co** stetig gewachsen. Dies verdanken wir unserer Ausbildungskultur und dem familiären Arbeitsklima. In den **Ausbildungsberufen Dachdecker/in, Klempner/in, Metallbauer/in** sowie **Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik** begleiten wir junge Menschen auf den ersten Schritten in die Berufswelt und bieten ihnen eine langfristig spannende Perspektive.

Gute Noten stehen nicht im Fokus. Für uns spielt das schulische Notenbild eine untergeordnete Rolle. Berufsreife oder Sekundarabschluss I reichen für diese Berufe völlig aus, was nicht heißt, dass ein Abiturient/in nicht auch ein Handwerk erlernen kann. Vielmehr sollten unsere Auszubildenden ein „ehrliches Interesse“ am Handwerk haben. Über ein freiwilliges oder Schulpraktikum besteht jederzeit die Möglichkeit sich die verschiedenen Berufe vor Ort anzuschauen. Auch Ferienjobs sind als Orientierungshilfe empfehlenswert und dienen gleichzeitig zur Aufbesserung des Taschengeldes.

Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns! www.werhand.de oder folge uns auf **Instagram**.

Wir sind immer auf der Suche nach jungen Menschen für die folgenden Ausbildungsberufe:

- ▶ **Dachdecker/in**
- ▶ **Klempner/in**

- ▶ Dachdecker- & Klempnerarbeiten
- ▶ Metallbau- & Schlosserarbeiten
- ▶ Blechverarbeitung & Schlosserei
- ▶ Heizungsbau
- ▶ Sanitär- & Badplanung
- ▶ Beregnungsanlagen



Bist du handwerklich begabt?



Dach- und Fassadenarbeiten sind genau dein Ding?

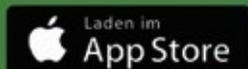


Du hast Berufsreife oder Sekundarabschluss I?



Dann bewirb dich jetzt bei uns! www.werhand.de

Jetzt herunterladen: Die neue Oberraden-App!



News | Zusammenhalt | Engagement



Oberraden goes app

Seit Anfang März ist die Ortsapp freigeschaltet und steht zum Download im App Store bereit.

Mit der App haben nun alle die Möglichkeit, aktuelle Mitteilungen und Veranstaltungshinweise aus der Ortsgemeinde unmittelbar auf das Handy zu erhalten und so immer bestens informiert zu sein. Neben der Ortsapp erfolgen die Bekanntmachungen natürlich weiterhin im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde und natürlich auf der Homepage, die ebenfalls immer „up to date“ die neuesten Highlights veröffentlicht und natürlich im „Newsarchiv“ ein Stöbern in der Vergangenheit ermöglicht.

Achim Braasch
Ortsbürgermeister



Wir fertigen für Sie:

- ▶ Treppen und -geländer
- ▶ Balkongeländer
- ▶ Vordächer
- ▶ Balkone und Terrassen
- ▶ Französische Brüstungsgitter
- ▶ und vieles mehr!



Gewerbepark 11 • 56587 Oberraden
 Telefon (0 26 34) 95 60 54
 Fax (0 26 34) 94 01 57
 info@deisting.de • www.deisting.de

j**b** electro GmbH

exklusive Gebäudetechnik



Wenn der Frühling kommt ...

Unter diesem Motto stand das erste Treffen des Jahres 2023 der „Senioren-gemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land“. 52 Seniorinnen und Senioren aus verschiedenen Ortsgemeinden der VG Rengsdorf-Waldbreitbach waren der Einladung gefolgt und kamen in die Sportsbar „Auszeit“ in Rengsdorf. Der Nachmittag wurde von Irmgard Kutscher, Bruni Velden, Renate Zimmermann und Martin Sandmann gestaltet. Es wurden Mitsprechgedichte vorgetragen, gemeinsam Frühlingslieder gesungen, Kaffee und Kuchen genossen und viele nette Schwätzchen miteinander gehalten. Martin Sandmann führte durch das abwechslungsreiche Programm und informierte die Gemeinschaft über die weiteren Vorhaben für das laufende Jahr. Am Dienstag, den 25. April 2023, gibt es das nächste Treffen, bei dem man sich ab 11.30 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen in der „Auszeit“ in Rengsdorf trifft. In den Nachmittag hinein wird es wieder lustige und unterhaltsame Wort- und Gesangsbeiträge geben. Am Dienstag, den 23. Mai 2023, wird eine Tagesfahrt veranstaltet. Dabei wird mit dem Bus nach Brohl gefahren, von dort aus mit dem Vulkanexpress nach Engeln gereist. Hier wird gemeinsam ein deftiges, Eifeler Mittagessen eingenommen. Danach geht es mit dem Bus weiter zum Kloster Maria Laach mit Klosterführung und Kaffeetrinken. Nach einem erlebnisreichen Tag fährt der Bus dann zurück ins Rengsdorfer Land. Für den 27. Juni 2023 ist ein Grillfest geplant. Im Juli und August ist eine Sommerpause. Ende September wird es eine weitere Fahrt geben. Ende Oktober wird ein Bildernachmittag und für Anfang Dezember ein adventlich-weihnachtliches Treffen veranstaltet. Bei der „Senioren-gemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land“ ist immer etwas los, was viele im Rengsdorfer Land seit 24 Jahren zu schätzen wissen. Alle Seniorinnen und Senioren in der VG Rengsdorf-Waldbreitbach sind herzlich eingeladen, auch Teil dieser unterhaltsamen, freudigen und unternehmungslustigen Senioren-gemeinschaft zu werden. Wer Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten der Senioren-gemeinschaft


Rosenberg


Langhardt


Heizung · Lüftung · Sanitär · Klima

Puderbacher Straße 35
56317 Urbach

Mittelstraße 6
56584 Thalhausen

Telefon: 0 26 84 - 43 47
Telefax: 0 26 84 - 43 47
urbach@rosenberg-langhardt.de
www.rosenberg-langhardt.de







„60 plus Rengsdorfer Land“ wünscht, erhält diese gerne bei Martin Sandmann per Telefon 02687-1348 oder per E-Mail sandmann-1@t-online.de.

*Senioren-gemeinschaft 60 plus Rengsdorfer Land
i. A. Martin Sandmann*

Verbindung zum Radweg Puderbacher Land

Mit dem Lückenschluss in der Gemarkung Obraden konnte eine verkehrssichere Verbindung zwischen den Radwegen im „Rengsdorfer Land“ zum „Radweg Puderbacher Land“ geschaffen werden. Der Gefahrenpunkt über die Landesstraßen L 266 und L 265 kann nunmehr umfahren werden. Auch die normgerechte HBR Beschilderung wurde zwischenzeitlich angebracht. Die Ortsgemeinde hatte im



Vorfeld die Aufnahme des Teilstückes in den überregionalen Radwegeplanung des Landes Rheinland-Pfalz ange-regt. Damit wurden die Voraussetzungen für eine Förderung durch den Landesbetrieb Mobilität geschaffen. 70 Prozent der Baukosten in Höhe von 110.000 Euro wurden übernommen.

Achim Braasch



Wandern hält jung und fit ...

Unter diesem Motto trifft sich die Wandergruppe der Seniorengemeinschaft Hümmerich an jedem 1. Donnerstag eines Monats. Zwischen 20 und 30 wanderfreudige Seniorinnen und Senioren aus Hümmerich und umliegenden Ortsgemeinden treffen sich regelmäßig zur gemeinsamen Leidenschaft, dem Wandern. Aufgrund der Altersstruktur der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zwischen 60 und 85 Jahren liegt, wird großer Wert auf seniorenrechtliches Wandern gelegt. Am 6. April 2023 ging es von Hümmerich aus



Bild: privat Martin Sandmann

Ein Teil der Wandergruppe

auf dem Wanderweg Hü 3, dem Fockenbachweg, durch die herrliche, frühlinghafte Natur. Die Strecke betrug über 8,2 km und erforderte 2,5 Stunden Wanderzeit. Es ging ca. 130 Höhenmeter bergab und wieder bergauf und kann als mittelschwer eingestuft werden. Für einige über 80-Jährige war es schon eine kleine Herausforderung. Die Strecke führte die Gruppe über den Karlshof im Zickzack-Kurs durch den Wald hinab in südliche Richtung bis zur Fockenbachmühle. Von dort verlief die Wanderung am Fockenbach entlang in nördliche Richtung. Am Zufluss des Hümmericher Baches in den Fockenbach verlief die Strecke von der Dasbachtalhütte entlang dem Hümmericher Bach hinauf in den Eckeburpark und zurück zum Ausgangspunkt Friedrichstraße. Dort angekommen, traf man sich

im Gasthof Dreydoppel zu Kaffee, Kuchen, Getränken und vielen netten Gesprächen. Am frühen Abend ging man in dem Bewusstsein auseinander, kurz vor Ostern eine herrliche Wanderung miteinander erlebt zu haben. Die nächste Wanderung findet am Donnerstag, den 4. Mai 2023, statt und führt die Seniorenwandergruppe rund um Rengsdorf. Alle Seniorinnen und Senioren aus Hümmerich und dem Rengsdorfer Land sind zum gemeinsamen, seniorenrechtlichen Wandern herzlich willkommen. Informationen erteilt gerne Martin Sandmann, Telefon 02687-1348 oder per E-Mail sandmann-1@t-online.de.

*Seniorengemeinschaft Hümmerich – Wandergruppe
i. A. Martin Sandmann*

Übernachtungs-Rekord im Wiedtal & Rengsdorfer Land

Die Übernachtungszahlen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach haben im Jahr 2022 einen neuen Rekord erzielt und erstmals die Zahl von 100.000 Übernachtungen



Foto: Andreas Pacek / Touristik-Verband Wiedtal e. V.

Camping im Wiedtal – hier am Wiedhof in Waldbreitbach

übertroffen. Die Zahl der Übernachtungen lag von Januar bis Dezember bei exakt 110.837. Das entspricht einer Steigerung von 115,7 % gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Gäste ist ebenfalls gestiegen, um 72,1 % auf jetzt 32.530. Auch im Vergleich zum Zeitraum vor der Pandemie liegen die Übernachtungszahlen noch 13 % höher als 2019.

Die Zuwächse sind besonders im Campingtourismus zu spüren. Dieser ist jetzt erstmals in den offiziellen Zahlen des Statistischen Landesamtes aus Bad Ems enthalten. Dazu Florian Fark, Geschäftsführer vom Touristik-Verband Wiedtal e.V.: „Die tolle Entwicklung auf den Campingplätzen zeigt sich bereits seit einigen Jahren. Wir haben lange dafür gekämpft, dass diese nun auch in der Statistik auftauchen. Die Übernachtungen in Ferienwohnungen werden andererseits nun nicht mehr erfasst und fließen nicht mehr in diese Statistik ein.“

„Insgesamt gab es im gesamten Landkreis Neuwied deutliche Zuwächse bei den Übernachtungszahlen. In den sieben Verbandsgemeinden und der Stadt Neuwied haben 153.025 Gäste insgesamt 387.570 mal übernachtet“, ergänzt Anja Arenz von der Wirtschaftsförderung.

Touristik-Verband Wiedtal e. V.

Vitamin D3

Zum größten Teil (ca. 80 bis 90%) wird der Bedarf an Vitamin D vom Körper selbst hergestellt. Dazu wird Sonneneinstrahlung benötigt. Diese UV-Strahlung ist weder spürbar noch sichtbar. Das Provitamin D3 wird nur durch UVB-Strahlung in der Haut gebildet. Da die Sonneneinstrahlung – falls zu stark – aber die Haut auch massiv schädigen kann, muss man den Aufenthalt im Freien geschickt wählen, damit genügend Vitamin D gebildet wird. Dabei reichen je nach Hautpigmentierung 10–20 Minuten täglich aus. Am besten eignet sich die Vor- oder Nachmittagssonne, um Hauterkrankungen durch Sonneneinstrahlung zu verhindern. Vitamin D ist für unsere Gesundheit sehr wichtig. Es regelt unter anderem den Kalzium- und Phosphatstoffwechsel und spielt eine wichtige Rolle in der Knochen- und Zahnbildung. Besonders ältere Menschen benötigen dieses Vitamin, um das Frakturrisiko durch Sturz zu minimieren. Durch Forschungen fand man heraus, dass Vitamin D eventuell den Verlauf chronischer Erkrankungen günstig beeinflussen kann.

Meine Empfehlung:

• Tägliches, regelmäßiges Sonnenbaden

Es reichen 10–20 Minuten täglich aus. Tragen Sie bei diesem kurzen Sonnenbad auf keinen Fall Sonnencreme auf, da bereits bei einem Lichtschutzfaktor 8 schon kein Vitamin D produziert werden kann. Gehen Sie aufgrund der möglichen Hauterkrankungen bewusst mit der Sonne um. Bei einem längeren Aufenthalt in der Sonne schützen Sie sich nach diesen 10–20 Minuten mit einer Sonnencreme (ohne zusätzliche Chemie) und natürlichen Schattenspendern wie Hüten, Kleidung, Sonnenschirm etc.

• Im Winter:

In den Wintermonaten empfehle ich u. a. Lebensmittel wie Lebertran, fettreiche Fischarten (Lachs, Hering), Eier und Pilze.

• Einnahme von Vitamin D3

Sollten Sie Vitamin D3 einnehmen, so achten Sie darauf, dass dieses mit den Synergisten Magnesium, Bor und K2 eingenommen wird. Nur so kann das Hormon von D3 in das aktive D-Hormon umgewandelt werden. Die Einnahme empfehle ich in den Monaten Oktober bis Ostern, da sie sich hier bewährt.

Achtung:

Das Vitamin D-Hormon wird aus Cholesterin-Vorstufen gebildet. Die Einnahme von Cholesterinsenkern erschwert allerdings ganz massiv die Produktion des Sonnenhormons. Hier sollte der Arzt bezüglich einer zusätzlichen Einnahme von Vitamin D3 aktiv zu Rate gezogen werden.

Beatrix Kirberger, Ernährungs- und Gesundheitscoach

Falsche Ernährung – eine der vier Ursachen für Erkrankungen

Neben Dauerstress, Bewegungsmangel und Umwelteinflüssen ist die Ernährung eine weitere Hauptursache für Erkrankungen wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauferkrankungen, Insulinresistenz, Diabetes, Rheuma, Schilddrüsenerkrankungen u.v.m. Zu



Beatrix Kirberger
Personalcoach



**Scheitern war gestern!
Dieses mal schaffen Sie es -**

mit meiner professionellen Hilfe!

- gesunde, individuelle Ernährung
- Gewichtsoptimierung
- Gesundheit verbessern
 - Bluthochdruck
 - Diabetes
 - Rheuma
 - Schilddrüsenerkrankung
 - u.v.m.

**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**



Fon: 0 26 31- 94 16 46



www.beatrixkirberger.coach



info@beatrixkirberger.coach

viel, zu oft, zu schnelles Essen, hochkalorische und auch stoffwechselfremde Lebensmittel führen zu den heutigen sog. Zivilisationskrankheiten. Dabei spielt gerade die Ernährung eine ganz wichtige Rolle. Doch welche Lebensmittel sind gesund? Aus ernährungsphysiologischer Sicht gibt es bestimmte unerwünschte Bestandteile unserer Nahrung. Diese sind zum Beispiel Trans-Fettsäuren, da diese das Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen stark erhöhen. Auch ein hoher Salzkonsum birgt Gefahren für unsere Gesundheit, da er den Blutdruck erhöht. Langkettigen Omega-3 Fettsäuren aus Fischöl werden dagegen gesundheitsfördernde Eigenschaften zugeschrieben. In welchem Maß eine spezielle Ernährung zur Linderung bestimmter Erkrankungen beitragen kann, ist vielen Menschen nicht bewusst. Dazu kommt dann noch die Einzigartigkeit jedes Einzelnen, bestimmt durch das Zusammenspiel des Nervensystems, des Immunsystems, des Hormonsystems, des metabolischen Systems sowie der genetischen und epigenetischen Faktoren. Daher ist es für den Einzelnen schwierig, sich im Labyrinth der Ernährungsempfehlungen zurechtzufinden. Hier biete ich Ihnen meine Hilfe an. Auf der Grundlage einer ausführlichen Anamnese sowie eines Gesundheits-Checks erstelle ich Ihnen Ihre individuelle Ernährungsempfehlung. Dies ist die Basis Ihrer Ernährungsumstellung, zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität und Ihrer Gesundheit.

Weitere Informationen zur professionellen, individuellen Ernährungsberatung erhalten Sie unter www.beatrixkirberger.coach oder vereinbaren Sie direkt einen unverbindlichen Beratungstermin mit Beatrix Kirberger, Ernährungs- und Gesundheitscoach, unter der Mobilnummer 01 52 / 33 80 64 59.

Ernährungs- und Gesundheitscoach Beatrix Kirberger, Neuwied



*Locker bleiben -
Muskeln zeigen*

**Thera-Team
SIMON**

*Wir suchen Verstärkung
für unser Team!*

Bist Du Physio? (m/w/d)

Möchtest Du Therapie gestalten? – Dann bewirb Dich hier!



**Parkstraße 2
56581 Ehlscheid
Tel. 0 26 34 / 16 10**



**Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus
Tel. 0 26 34 / 94 03 54**

<https://therapiezentrumsimon.com>



Autohaus Hoffmann GmbH

Die etwas andere Beratung

Weyerbuscher Weg 12
56587 Oberhonnefeld

fon: 0 26 34 - 92 46 90-0
autohaus.hoffmann@t-online.de




Movement that inspires

www.kia-hoffmann.de

Der Schulgarten

In seine neunte Gartensaison geht der Schulgarten in Oberraden. Von Anfang an hat die Waldgruppe der Kita Waldmeister in Straßenhaus die Patenschaft inne; betreut wird der Garten von jungen Familien aus der Ortsgemeinde, so dass die Kleinsten schon früh das Gärtnern lernen. Ebenfalls neun Jahre kümmert sich Tanja Hoffmann federführend um das Projekt, das 2017 vom Innenminister mit dem Sonderpreis für Kinder- und jugendfreundliche Dorferneuerung ausgezeichnet wurde.

Achim Braasch, Ortsbürgermeister

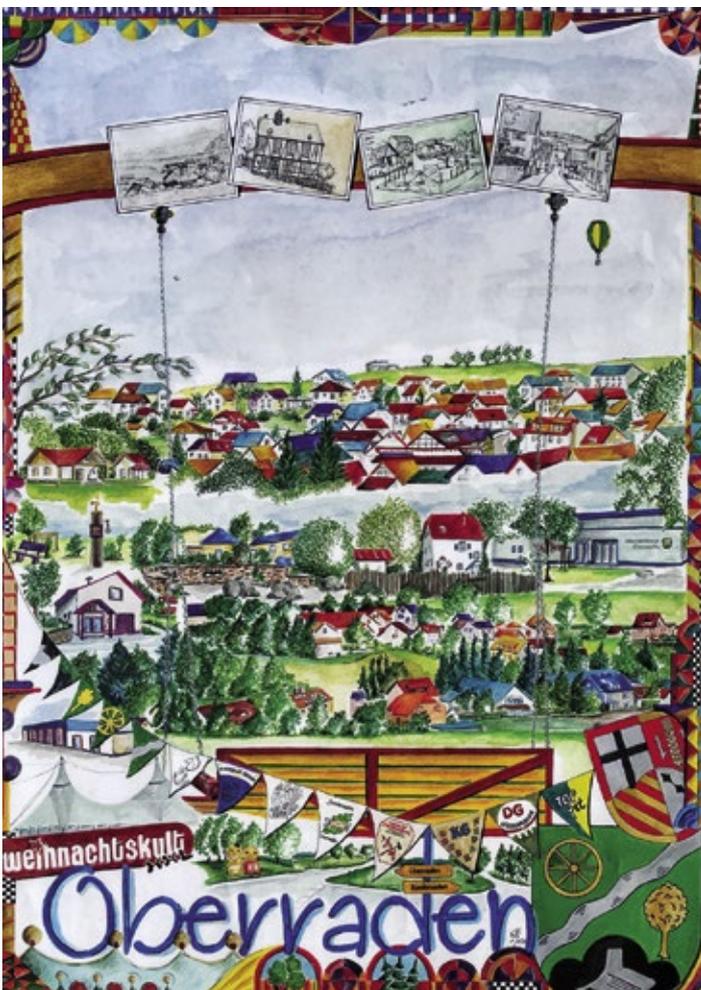


Einen Riesenspaß hatten die „Nachwuchsgärtner“ bei der letztjährigen Kartoffelernte im Schulgarten.

Ortsporträt von Oberraden

Der Waldbreitbacher Künstler Martin Schmitz hat es sich nicht nehmen lassen, auch die Ortsgemeinde Oberraden zu porträtieren. Überdrucke im DIN A2 Format können beim Ortsbürgermeister erworben werden.

*Achim Braasch
Ortsbürgermeister*



Wandern im Mai: Rundwege im Westerwald

Der 1. Mai steht vor der Tür – warum nicht die Gelegenheit ergreifen, den Feiertag mit einer Wanderung auf einer der 13 Wäller Touren zu nutzen. Die Wäller Touren sind zertifizierte Wanderwege in der gesamten Region Westerwald zwischen 9 und 22 Kilometer Länge, größtenteils als Rundwanderwege angelegt.

Für Familien bietet sich die ca. 10 km lange Wäller Tour „Hohe Hahnscheid“ im Hohen Westerwald an. Sie startet und endet am Kirchplatz in Irmtraut. Aufgrund der vielen Aussichtspunkte mit reizvollen Fernblicken und Christlichen Gedenkstätten wird dieser Wanderweg auch Andachtsweg genannt. Ein Highlight der Tour ist die 1 km lange Holzbachschlucht mit ihren bis zu 30 Meter hohen Felswänden aus Basalt unweit des Hofguts Dapprich. Empfehlenswert ist die Einkehr im Hofcafé des Hofguts (Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag: 14.00 bis 18.00 Uhr).

Wesentlich anspruchsvoller ist die Wäller Tour „Bärenkopp“ im romantischen Wiedtal. Mit knapp 12 km ist diese Wäller Tour zwar nicht sehr lang, aber es sind einige Höhenmeter zu überwinden. Diese abwechslungsreiche Rundtour besticht durch großartige Aussichten von den Höhen ins Wiedtal. Start und Ziel ist der Parkplatz Marktstraße in Waldbreitbach. Schnell geht es stetig bergauf bis zum Aussichtspunkt Bärenkopp mit Gipfelkreuz, der dem Wanderweg seinen Namen gab. Zurück

geht es am Kloster St. Marienhaus vorbei hinab nach Waldbreitbach.

Weitere Informationen zu den Wäller Touren unter www.westerwald.info. Ein kostenloser Flyer mit Wegebearbeitungen, Hinweisen zu Streckenlängen, Dauer und Schwierigkeitsgraden inkl. Höhenprofilen und Einkehrmöglichkeiten ist erhältlich beim Westerwald Touristik-Service, Kirchstraße 48a, 56410 Montabaur, Tel.: 02602-30010; E-Mail: mail@westerwald.info.
Westerwald Touristik-Service



Foto: Westerwald Touristik-Service

Holzbachschlucht

Orgelvesper am Pfingstmontag in Rengsdorf

Zum Ausklang des diesjährigen Pfingstfestes lädt die Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf zu einer Orgelvesper am Pfingstmontag, de 29. Mai 2023, ein.

An der Kleuker-Orgel der evangelischen Kirche spielt Gisbert Wüst, der seit einigen Jahren als Lehrbeauftragter für die C-Ausbildung an dieser Orgel unterrichtet, Orgelwerke von Bach, Buxtehude, Sattler, Reger, Franck und Bédard, zugleich ein Dankeschön an Pfarrer Friedemann Stinder, der Ende Juni in den Ruhestand geht und somit Rengsdorf verlässt.

Beginnend mit Bachs Präludium und Fuge in C-Dur BWV 547, dessen 9/8-Takt zugleich die Dreifaltigkeit symbolisiert, spannt sich der musikalische Bogen über Werke der Romantik bis hin zur Modernen. Den Variationen über „Großer Gott“ des Kölner

Romantikers Sattler wird das Orgelstück „Pfingsten“ des Spätromantikers Reger gegenübergestellt.

Das Cantabile H-Dur von Franck und auch das Finale des Kanadiers Bédard sind dem Wunsch Pfarrer Stinders nach französischer Orgelmusik geschuldet.

„Gott loben, das ist unser Amt“, heißt es im 5. Vers des Liedes „Nun jauchzt dem Herren alle Welt“. Der Gedanke von Lob und Dank durchzieht dieses Orgelvesperformat, das durch Texte bereichert werden wird.

Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte am Ausgang ist für die Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Rengsdorf e.V. bestimmt. Die Orgelvesper beginnt um 18.30 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf



Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhäus

Tel. 02634-9227140
Mobil 0171-9945444
bestattungen-meffert@gmx.de



Bauernhof Glabach

Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau

Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22

Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



**Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammsalami
Lammsteig Knacker**

**Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78**

Chefjens chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13



www.chejfens-bauernhof.de

Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier, Nudeln u.v.m.
Hausgemacht:
Brotaufstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

**Chefjens Café
„Zum Lämmerstübchen“**



Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr

Öffnungszeiten:
Di., Fr., Sa. 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten
wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten
weiterhin gerne Frühstück, Kaffee &
Kuchen sowie Grillabende u.v.m. an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:

- Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
- 2 Doppelzimmer



Herzlich willkommen bei
Brennholz Bonefeld

Arno Kroll · Schulstr. 2 · 56579 Bonefeld · 01 51 - 19 38 90 02

brennholz-bonefeld.de

Wärme zum Wohlfühlen - Brennholz für ein gemütliches Zuhause

Fenchel – die sanfte Medizin

Der Fenchel (lat. Foeniculum vulgare) stammt ursprünglich aus Asien. Er war schon in den alten Hochkulturen Chinas aber auch im arabischen Raum und in Griechenland als Heilpflanze bekannt. Hildegard von Bingen hat Fencheltee für Magen- und Darmbeschwerden empfohlen. Der Pfarrer und Naturheilkundler Sebastian Kneipp schätzte ihn als Heilmittel bei Husten und bronchialen Beschwerden. Fencheltee wirkt vor allem schleimlösend und auswurfördernd auf die Bronchien sowie entkrampfend und entblähend bei Magen-Darmbeschwerden. Der Hauptwirkstoff ist das ätherische Öl, das zu zwei bis fünf Prozent in den Früchten (Samen) enthalten ist. Fencheltee hat sich bei Magen-Darmbeschwerden ebenso bewährt wie bei Husten. Da er sehr mild ist, eignet er sich auch für Säuglinge, wenn sie an Blähungen und Durchfall leiden. Dann gibt man einen leichten, ungesüßten Tee. Stillenden Müttern wird der Fencheltee ebenfalls empfohlen, damit die Säuglinge weniger Blähungen bekommen. Außerdem unterstützt dieser Tee die Milchbildung. Eine Mischung aus Anis, Fenchel und Kümmel sollte man immer in der Hausapotheke haben. Fertige Teebeutel sind in der Apotheke erhältlich.

Heidemarie Mohr

Quelle: Buch: Phytotherapie – Wohlbefinden aus der Natur

Täglich einen Apfel!

Rund um den Erdball zählt man heute etwa 20.000 Apfelsorten in allen Farben, Formen und Geschmäckern von mild-süß bis kräftig-sauer. Der Apfel hat die Welt erobert.

Alle Äpfel haben ihren Ursprung in einer winzigen, holzigen und sehr sauren Frucht, die vor mehr als 5.000 Jahren von Kleinasien aus zu den Ägyptern gelangte. Im Land der Pharaonen wurde sie dann wohl zum ersten Mal kultiviert. Auch die Römer züchteten schon verschiedene Apfelsorten. Von ihrer Kunst lernten dann die Germanen.

Karl der Große trieb den Apfelanbau dann weiter. Er war sozusagen der Erfinder der ersten Streuobstwiesen, die zunächst nur in Klostergärten angelegt wurden. Mit dem systematischen Anbau wuchs die Vielzahl der Sorten. Praktisch jeder Landesfürst hatte seinen eigenen Apfel.

Heute haben die deutschen Züchter ihr Sortiment auf etwa 100 Sorten beschränkt. Doch da auch der Apfelgeschmack in gewisser Weise mit der Mode geht, kommen immer wieder neue Kreationen dazu. Äpfel sind Naturprodukte mit besonders guten Lagereigenschaften.

Heidemarie Mohr

Hof Meerheck

Schäferei

**Marie-Theres und
Werner Neumann**

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

**Frisches
Lammfleisch**
eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Siegburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de



**Obst · Gemüse
und vieles mehr ...**

Neue Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: geschlossen
Fr.: 8.30 – 18.00 Uhr
durchgehend
Sa.: 8.00 – 12.30 Uhr

**Bei uns erhalten Sie
„grüne Kisten“ in
verschiedenen Größen!**

Reiweg 19a · 56587 Straßenhaus
Tel.: 0 26 34 - 3 01 00 00
Mobil: 01 52 - 28 62 84 55
E-Mail: bio-tab@online.de
www.bio-grünergarten.de



Familie Maxein Mainzer Str.
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:

Die.- Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitags durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Oliven

Die Geschichte des Olivenbaums (lat. *Olea europea*) reicht bis weit in die Antike. Er wurde als Lieferant von hochwertigen Nahrungsmitteln (Oliven, Olivenöl), Viehfutter (Blätter), Rohstoffen (Olivenholz), als Basis für Kosmetika (Öl) und als Heilpflanze (Öl, Blätter) genutzt. Ölbaumzweige gelten bis heute als Symbol des Friedens. So wird die Friedenstaube mit einem Olivenzweig im Schnabel abgebildet, und auch auf der Flagge der UNO umrankt ein Olivenzweig die Weltkugel. Der immergrüne Olivenbaum gedeiht im mediterranen Klima. Blütezeit ist von April bis Mai. Während der Reifezeit färben sich die Oliven von grün bis schwarz. Geerntet werden die Früchte – je nach Region – von Ende Oktober bis Mitte März. Aus dem Fruchtfleisch und dem Kern der Oliven wird das Öl gepresst. Für höchste Qualität steht natives Olivenöl extra, das aus erster Pressung stammt und ohne Temperatureinwirkung schonend hergestellt wurde. Wegen seiner mehrfach ungesättigten Fettsäuren wird Olivenöl von Ernährungswissenschaftlern empfohlen. Das phytotherapeutische Einsatzspektrum ist vielfältig. Dank seiner antioxidativen Eigenschaften schützt es die Haut vor schädlichen Sonnenstrahlen, wirkt schmerzlindernd, pflegend und heilend. Es weicht Schorf und Krusten auf und wird deshalb zur Haut- und Haarpflege bei Schuppen ebenso eingesetzt wie bei trockener rissiger Haut. Bei Verspannungen wirkt es durchwärmend. Weniger bekannt ist, dass auch die Blätter des Olivenbaums Heilkräfte bergen. Bereits Hildegard von Bingen verschrieb ihren Patienten Olivenblättertee bei Magenverstimmungen und Verdauungsbeschwerden. Und in der Volkshilfeskunde wurde er zur unterstützenden Behandlung bei Bluthochdruck angewandt.

Quelle: Buch: *Phytotherapie - Wohlbefinden aus der Natur*

Heidemarie Mohr



Beratung und Verkauf von hochwertigen Klangschalen

Musiktherapeutische Praxis: Klangmassage / Seminare / Fortbildung
ANGELA PREKER, Musiktherapeutin, Brunnenstraße 9, 56579 Bonefeld
info@klangschalenzentrum.de | www.klangschalenzentrum.de



Ölmühle Gilles

Wir erzeugen köstliche, kaltgepresste Bio-Öle mit unvergleichlichem Aroma. (aktiv gekühlter Pressvorgang)
Produkte, die gerne unter und in die Haut gehen dürfen.

- Braun- oder Gold-Lein-Öl
- Hanf-Öl
- Leindotter-Öl
- Schwarzkümmel-Öl
- Nachtkerzen-Öl
- Kokos-Öl

Insgesamt finden sie in unserem Regional-laden in Bonefeld 24 verschiedene Öle, bis auf Oliven Öl alle aus eigener Pressung und Abfüllung.

Öffnungszeiten:
Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

Alle Produkte auch online erhältlich.

Ölmühle Gilles GmbH
Stefan Preker
Brunnenstraße 9 • 56579 Bonefeld
Tel. 0 26 34 / 31 61 • www.Oelmuehle-Gilles.de

Kornblume



Die Kornblume galt früher als Ackerunkraut und wurde als solches mit Herbiziden bekämpft. Fast ausgestorben steht sie nun unter Naturschutz und darf nicht mehr in der freien Natur gesammelt werden. Ihre leuchtend blauen Blüten trifft man heutzutage eher in Gärten als in Kornfeldern. So haben viele naturverbundenen Gartenbesitzer ihr eine Chance

zum Überleben gegeben. Die Pflanze hat ihren Ursprung im Mittelmeergebiet und hat sich dann mit der Getreidezucht in alle Erdteile verbreitet. In der Imkerei ist die Kornblume aufgrund des hohen Zuckergehaltes ihres Nektars eine geschätzte Nebentracht.

Quelle: Internet

Heidemarie Mohr



Hof Weingarten

Escherwiese 7 • 56581 Kurtscheid

Andrea Wittlich & Klaus Weingarten
Mobil: +49 1717544604
stall.weingarten@gmail.com
www.stall-weingarten.de

Kindergeburtstag feiern mit Ponys und Freunden

Sommerponyfreizeit auf Hof Weingarten

Wir freuen uns, Ihnen unsere Sommerponyfreizeit für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren auf unserem Bauernhof ankündigen zu können! Die Freizeit findet in den Sommerferien an drei verschiedenen Terminen statt, täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr:

Montag, 24.07.2023 bis Freitag, 28.07.2023

Montag, 21.08.2023 bis Freitag, 25.08.2023

Montag, 28.08.2023 bis Freitag, 01.09.2023

Während der Freizeit können die Kinder fünf Tage lang in einer kleinen Gruppe von höchstens 8 Kindern gemeinsam mit unseren Ponys und in der Natur viel erleben.

Es erwarten die Kinder spannende Aktivitäten wie Reitstunden, Waldritte (bei Reitanfängern geführt), Ponyspiele, Basteln, einen Ponyschönheitswettbewerb, ein Pferdequiz sowie die Möglichkeit, bei der Fütterung der Pferde und Kühe zu helfen.

Wir freuen uns auf fünf unvergessliche Tage mit vielen tollen Erlebnissen rund um unsere Ponys! Sie möchten gerne mehr erfahren? Weitere Infos auf unserer Website: www.stall-weingarten.de oder telefonisch: 0171-7544604.

Andrea Wittlich und das Team vom Hof Weingarten

„15 Jahre WesterwaldSteig“ – ein Grund zu feiern!

Der WesterwaldSteig garantiert auf 235 km und 16 Etappen Abwechslung, Erlebnispaß und Naturgenuss. Der Fernwanderweg ist als Qualitätsweg „Wanderbares Deutschland“ zertifiziert und wird alle drei Jahre auf Herz und Nieren geprüft. Qualität steht im Wander-Westerwald an oberster Stelle! Der WesterwaldSteig zählt zu den „Top Trails of Germany“, den besten Wanderwegen in Deutschland.

Der Weitwanderweg startet im hessischen Herboren. Von dort steigt er allmählich bis auf 657 Meter an, um mit der Fuchskaute die höchste Erhebung des Westerwaldes hinter sich zu lassen. Tief eingegraben in die umliegenden Höhen führt er durch die Holzbachschlucht und an Westerbürg vorbei zur Westerwälder Seenplatte. Neben der Kurstadt Bad Marienberg mit Wild- und Basaltpark bindet der Steig auch das historische Städtchen Hachenburg mit ein. Die Klöster Marienstatt und Marienthal sowie das Wirken des Genossenschaftlers F. W. Raiffeisen begegnen dem Wanderer auf dem Weg nach Waldbreitbach, der durch den Naturpark Rhein-Westerwald und das idyllische Wiedtal führt. Zielpunkt ist die RömerWelt in Bad Hönningen.

Zahlreiche Jubiläumswanderungen inkl. Gewinnspiel

Der WesterwaldSteig feiert in diesem Jahr seinen 15. Geburtstag. Alle Wanderfreunde und Fans des „Top Trails of Germany“ sind herzlich eingeladen, dieses besondere Jubiläum gebührend zu feiern. Um möglichst viele Abschnitte des Steigs unter die Füße nehmen zu können, wird ab April 2023 eine Vielzahl an abwechslungsreichen geführten Wanderungen angeboten – von der Familien-Erlebniswanderung über Wanderungen mit Lesung bis hin zur sportlichen Tour. Jede*r Teilnehmer*in nimmt an einer Verlosung teil und hat die Chance auf attraktive Gewinne aus der Region. Als Hauptpreis winkt eine Fahrt mit dem Heißluftballon, die eine ganz neue Perspektive auf das Wanderparadies Westerwald verspricht.

Die Übersicht wird ständig aktualisiert: www.westerwald.info/15jahrewesterwaldsteig. Es lohnt sich also, immer mal wieder einen Blick auf die Veranstaltungsseite zu werfen! Es gibt in diesem Jahr ausreichend Gelegenheit, sich selbst ein Bild vom WesterwaldSteig zu machen und den Weg mit jedem Schritt zu genießen.

Wandern im Westerwald

Der Westerwald ist weithin bekannt als ideales Gebiet zum Wandern. Wandern ist die billigste, beste und schönste Gesundheitskur. „Jeder Mensch“, sagten schon die Griechen, „hat zwei Ärzte: sein rechtes und sein linkes Bein“. „Vieles ginge besser, wenn man mehr ginge!“, sagt ein anderes Sprichwort. In der Natur ist eigentlich immer Wanderzeit. Jede Jahreszeit, jedes Wetter und jede Tageszeit haben ihren besonderen Reiz. Eine Wanderung kann auch zu einem besonderen Erlebnis werden, wenn man die 1.000 kleinen Wunder am Wegrand wahrnimmt, zum Beispiel: ein fröhliches Vogelzwitschern, das Plätschern eines Baches, ein duftender Weißdornstrauch. Abseits vom Lärm des Alltags, abseits von der Unrast, die oftmals bis ins Innerste unserer Seele dringt, umgibt uns in der Stille unserer wunderschönen Wälder eine

Ein kleiner Rückblick

15 Jahre sind es Wert, auf die Anfänge und die Entwicklung des WesterwaldSteigs zurückzublicken. Bevor der Weg am 24. Mai 2008 feierlich auf der Fuchskaute eröffnet werden konnte, bedurfte es einer Vielzahl an Vorbesprechungen, Diskussionen und Planungen mit diversen Interessensvertreter*innen. Fünf Routenteams waren mit der Suche nach der besten Trasse beauftragt. Das Ergebnis, der 235 Kilometer lange WesterwaldSteig mit seinen 16 Etappen von Herboren nach Bad Hönningen, kann sich sehen lassen und begeistert auch heute noch viele Wandergäste aus Nah und Fern.

Die Wegefindung ist die eine Sache, die nach Abschluss viele weitere, fleißige Helfer auf den Plan rief: Es wurden Markierungen angebracht, Wegweiser montiert, Infotafeln, Bänke, Rastplätze und Schutzhütten aufgestellt, Unterkünfte- und Gastronomiebetriebe über die Bedürfnisse der Wanderer informiert, Wegepaten geschult, um nur einen Teil der umfangreichen Maßnahmen aufzuführen.

Heute noch sind 19 ehrenamtliche Wegepaten und das Wege-Management regelmäßig im Einsatz, um den WesterwaldSteig auch nach 15 Jahren auf einem hohen Qualitätsniveau zu halten. Die langanhaltende Trockenheit und der Borkenkäferbefall der letzten Jahre stellen die Verantwortlichen dabei immer wieder vor neue Herausforderungen. Nichtsdestotrotz hält der Westerwald Touristik-Service gemeinsam mit den Verbandsgemeinden an seinem Leuchtturmprojekt fest.

Weitere Infos und kostenloses Prospektmaterial zum WesterwaldSteig sowie zu weiteren Wanderwegen im Westerwald: Westerwald Touristik-Service in Montabaur
Tel. 02602-3001-0 · mail@westerwald.info
www.westerwaldsteig.de

Ursula Gerharz

Pressereferentin | Westerwald Touristik-Service GbR



Foto: © Andreas Patek – Touristik Verband Wiedtal e.V.

wohlthuende Ruhe. Der Wald ist nun einmal mehr als eine Summe von verschiedenen Bäumen, mehr als ein Objekt der Forstwirtschaft.

Heidemarie Mohr

MODERNE BADAUSSTATTUNG



Klothen
MEISTERBETRIEB

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Industriegebiet
56579 Bonfeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34 - 98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

BR
Bautenschutz
Malerfachbetrieb

B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

- Malerarbeiten aller Art
- Wärmedämmverbundsystem
- Putz- & Stuckarbeiten
- Trockenbau
- Fußbodenverlegung aller Art

seit 120 Jahren
seit 1901

Bestattungen Schmitz
Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen



Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Str. 6
56579 Rengsdorf
maik@schwarz-schmitz.de

Tel. 0 26 34 / 14 16
Fax 0 26 34 / 92 12 97
Mobil 01 71 / 6 78 42 78


FordService

Westerwaldgarage

Ihre günstige Werkstatt „gleich nebenan“

Professionell, schnell und unkompliziert.

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG
Sven Sommer (Filialleiter)

Raiffeisenstraße 33
56587 Straßenhaus

Telefon 0 26 34 - 40 06
Telefax 0 26 34 - 46 33
s.sommer@westerwaldgarage.de

Unsere Kompetenz für Ihren Erfolg

seyboldsteuerberatung
Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34 . 9 40 90 14
Telefax 0 26 34 . 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de



- Individuelle Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung / Rechnungswesen
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Jahresabschlusserstellung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensgründung / -sicherung
- Altersvorsorge
- Erben / Vererben / Vermögensnachfolge




HOLZ-KONRAD G m b H

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

IHR PARTNER FÜR:
PARKETT • LAMINAT
PANELE • KORK
PROFILBRETTER
GARTENHOLZ
VINYLAN
TÜREN aus ECHTHOLZ,
GLAS und DEKOR
u.v.m.



41. Westerwälder BLUMENMARKT

in Horhausen

Samstag, 13. Mai 2023

9 bis 16 Uhr

Riesengroßes Angebot an Blumen und Gartenpflanzen
Zubehör und Werkzeug
Kunst und Kulinarischem





Veranstalter:
Ortsgemeinde Horhausen
im Westerwald
Tel.: 0 26 87 / 92 68 30
Infos: www.Horhausen.de

Naturparkförderung

Im vergangenen Jahr hat der Ortsgemeinde Oberraden auch von den Förderrungen des Naturparks Rhein-Westerwald profitieren können. Dank des 80-prozentigen Zuschusses konnten drei neue Liegebänke für die Standorte am Reiweg, am Schulweg zwischen Niederraden und Oberraden sowie am Dorfgemeinschaftshaus angeschafft werden. In gleicher Höhe finanziell unterstützt wurden drei Wandertafeln, die in der Ortsmitte in Niederraden, am Schulgarten in Oberraden sowie am Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt wurden.

Achim Braasch, Ortsbürgermeister



Benefiz-Radler bereichern Blumenmarkt

... das ist seit nunmehr 28 Jahren für die Benefiz-Radler der VOR-TOUR der Hoffnung eine Herzensangelegenheit. „Ein großes Dankeschön gebührt den Verantwortlichen und Organisatoren des traditionsreichen Blumenmarktes in Horhausen, die eine erstmalige Teilnahme der ehrenamtlichen Radler ermöglichten“, so der Ehrenvorsitzende Jürgen Grünwald. Dies ist zugleich die erste Aktivität der neuformierten Westerwald-Kümmerer der Rheinland-Pfalz-weiten Radtour zur Unterstützung von kranken Kindern, die unserer Hilfe bedürfen. „Wir freuen uns sehr auf die Gespräche mit den Besuchern und hoffen, dass wir mit der Informationsvielfalt an unserem grün gestalteten Hoffnungs-Stand mit der Wein-Aktion „HOPE – Gutes tun mit gutem Wein“ die Menschen überzeugen können, wie wichtig dieses soziale Engagement generell ist“, ergänzt Kümmerer Jürgen Reinhard aus Oberraden.



Foto: Bernd Kniel



Foto: VOR-TOUR der Hoffnung e.V.

Die Privatkellerei St. Antonius in Schweppenhausen/Nahe unterstützt mit diesem frischen, fruchtigen Weißburgunder die VOR-TOUR der Hoffnung. Jedes Jahr sind die Benefiz-Radler der VOR-TOUR in einer anderen Region in Rheinland-Pfalz unterwegs, um möglichst viele Spenden für krebserkrankte und hilfsbedürftige Kinder einzufahren. Damit bewegt sie nicht nur 130 bis 150 Radlerinnen und Radler, sondern vor allem unglaubliche Spendensummen. Anmerkung: Im letzten Jahr (2022) kamen mit der dreitägigen Rad-Tour und zahlreichen – über das ganze Jahr verteilte – begleiteten Aktionen/Aktivitäten 702.333 Euro zusammen.

Jürgen Grünwald, Vor-Tour-der-Hoffnung e.V.

Ehlscheid

ein lebendiger Ort



im Naturpark Rhein-Westerwald
(365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipp-Becken und Barfußpfad
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo

Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07
Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de

Veranstaltungstermine im Monat April 2023

der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis *nicht nur* für Senioren

Der nächste Gesprächskreis findet am **Freitag, den 5. Mai 2023**, statt.

Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Lesesaal (Haus des Gastes).

Thema: „Warum sich ein Ehrenamt lohnt“

Meditativer Abendspaziergang (Dauer ca.1 Stunde):

Termin: Freitag, 26. Mai 2023

Treffpunkt: 17.00 Uhr (Sommerzeit) am Haus des Gastes, Ehlscheid

Der Abendspaziergang wird begleitet von einem Gedicht, Zitat oder Liedern der Jahreszeiten.

Geführte Samstags-Wanderungen (Dauer 2–3 Stunden):

- Termin: 6. Mai 2023
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Wingertsberg, Oberbieber
- Termin: 13. Mai 2023
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Sportplatz Willroth
- Termin: 20. Mai 2023:
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Waldparkplatz in Rengsdorf
- Termin: 27. Mai 2023
Treffpunkt: 14.15 Uhr, Parkplatz Campingplatz Niederbreitbach

Leitung und Führung:

Inge Horn – Info Tel. 0 26 34 / 18 75 – Dauer 2–3 Stunden
Info Gemeindeverwaltung: Tel. 0 26 34 / 22 07



DLRG
ZELTTEAM
OG Ehlscheid

Du hast ein Fest – wir haben das Zelt!



Vielfältige Verwendungsmöglichkeiten durch modulare Bauweise

Das Zelt kann man in folgenden Größen aufbauen:

6 x 6 m ca. 40 Personen **6 x 9 m** ca. 70 Personen **6 x 12 m** ca. 100 Personen

Hast Du Interesse, dann melde Dich bei:

Oliver Müller, Tel. 01 71 - 5 72 12 88

Mo.	19.45 Uhr	Yoga, SVE*
	19.00 Uhr	MGV, Lesesaal (1. u. 3. Montag/Monat)
Di.	16.00 Uhr	Eltern/Kinderturmen, SVE*
	17.00 Uhr	Eltern/Kinderturmen, SVE*
	18.15 Uhr	FullBodyIntense, SVE*
	20.00 Uhr	Badminton, SVE*
	18.00 Uhr	Chorprobe Frauenchor Ehlscheid im Haus des Gastes
Mi.	15.00 Uhr	Kinderyoga, SVE*
	16.45 Uhr	Reha-Sport, SVE*
	17.40 Uhr	Reha-Sport, SVE*
	18.30 Uhr	„feel-fit“ Gymnastik, SVE*
Do.	18.00 Uhr	Bodyshaping, SVE (außen)
	19.30 Uhr	Chicas-Locas, MVE*
Fr.	16.00 Uhr	Kinderkomitee, MVE*
	16.30 Uhr	Kindergarde, MVE*
	18.30 Uhr	ehem. Diavolos, MVE*
	20.00 Uhr	Badminton, SVE*
Sa.	Geführte Wanderung mit Inge Horn, ca. 3–4 Stunden (mit Pause) Treffpunkt: Haus des Gastes, SZ: 14.00 Uhr/WZ: 13.30 Uhr Info: Gemeindeverwaltung Ehlscheid Anmeldung: Frau Inge Horn, 02634-1875	

*Diese Kurse finden in der Heimathalle in Ehlscheid statt.
Aktuelles Kursangebot und weitere Informationen des Sportverein Ehlscheid: www.sportverein-ehlscheid.de
oder per E-Mail: info@sportverein-ehlscheid.de

Alte Bäume

Von alten Bäumen geht eine magische Ausstrahlung aus, etwas Erhabenes. Sie haben Kriege überstanden und Klimakatastrophen erlebt. Oft sind sie Jahrhunderte alt. Die meisten haben nur überlebt, weil es Menschen gab, die sie erhalten wollten und gepflegt haben. Einige von ihnen kam eine besondere Bedeutung zuteil: als Hochzeitsbaum, Gerichtslinde, Entree-Eiche, Festplatzkastanie oder als schattenspendender Kastanienbaum. Wenn Bäume sprechen könnten, dann wüssten sie unendlich viele Geschichten zu erzählen. Schöne, tragische und rührende Geschichten über die Menschen, die mit ihnen leben, und den Ort, an dem sie verwurzelt sind.

H.M.

Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf

Pfarrer-Knappmann-Straße 7 · Tel. 02634-2268

Di.	02.05.	19.00 Uhr	Ökumenisches Friedensgebet/Ev. Kirche Rengsdorf
Fr.	05.05.	10.00 Uhr	Andacht in der Seniorenresidenz „Weinbrenner“ in Hardert
So.	07.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation (Pfr. Stinder) Feier des Heiligen Abendmahls
Mi.	10.05.	15.00 Uhr	Frauentreff/Ev. Kirche Rengsdorf (ab 14.30 Uhr fährt der Kirchenbus über die Dörfer)
		18.00 Uhr	Besuchsdienstkreis/Ev. Kirche
Do.	11.05.	18.30 Uhr	Treffen des Lektorenkreises/Ev. Kirche Rengsdorf
Sa.	13.05.	14.00 Uhr	30-jähriges Jubiläum KiTa Bonefeld
		14.00 Uhr	Begrüßung und Gottesdienst anschl. Kaffee & Kuchen und Spielaktion
		17.00 Uhr	Kasperltheater
So.	14.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst/Pfr. Stinder
Do.	18.05.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt: Gemeinsamer Gottesdienst der Ev. Kirchengemeinden Anhausen, Rengsdorf und Honnefeld, Ort: Ev. Kirche Rengsdorf
So.	21.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So.	28.05.	10.00 Uhr	Pfingstsonntag: Gottesdienst mit Abendmahl/Pfr. Andreas Beck
Mo.	29.05.	9.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Pfingstmontag in der kath. Kirche in Kurtscheid – kein Gottesdienst in Rengsdorf –
		18.30 Uhr	Orgelvesper zum Pfingstmontag in der Ev. Kirche in Rengsdorf, Liturgie: Pfarrer Friedemann Stinder Orgel: Gisbert Wüst – Eintritt frei – Kollekte am Ausgang wird erbeten –

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 02638-4103

Di.	02.05.	16.30 Uhr	Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Gospelchor
Mi.	03.05.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
So.	07.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Gabi Rieger
Di.	09.05.	16.30 Uhr	Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Chorprobe Gospelchor Klangfarben
So.	14.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Werner Zupp
Mo.	15.05.	19.00 Uhr	Ökumenisch-Franziskanisches Friedensgebet, St. Laurentius, Niederbreitbach
Di.	16.05.	16.30 Uhr	Menschenkinderchor
		16.45 Uhr	Konfirmantenarbeit
		19.30 Uhr	Chorprobe Gospelchor Klangfarben
Mi.	17.05.	14.30 Uhr	Frauenhilfe
Do.	18.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst an Christi Himmelfahrt mit Pfarrer Oberdörster
So.	21.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Oberdörster
		10.15 Uhr	Kindergottesdienst anschließend Kirchencafé
Di.	23.05.	16.30 Uhr	Menschenkinderchor
		19.30 Uhr	Chorprobe Gospelchor Klangfarben
Fr.	26.05.	19.00 Uhr	Konfi-Treff
So.	28.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Oberdörster

Im Youtube-Kanal „wiedevangelisch“ finden Sie Online-Gottesdienste verschiedener Pfarrer aus unserem Kirchenkreis. Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-41 03. Wir freuen uns auf Sie!

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Feldkircher Straße 89 · 56567 Neuwied · Gemeindebüro: 02631-71171 · Pfarrer H. Ehrhardt: 0151-25581644

Pfarrerinnen A. Ehrhardt: 0176-84365404

So.	07.05.	10.00	Konfirmation Feldkirchen, Pfr. Heiko Ehrhardt
So.	14.05.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl – Feldkirchen, Pfr. Martin Lenz
		11.00	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kirchencafé – Altewied, Pfr. Martin Lenz
Do.	18.05.	11.00	Christi Himmelfahrt: Gottesdienst unter Mitwirkung unserer Kantorei – Ruine Kreuzkirch Pfr. Martin Lenz
So.	21.05.	11.00	Gottesdienst – Altewied
So.	28.05.	09.30	Pfingstsonntag: Gottesdienst – Feldkirchen Pfr. Martin Lenz, Feldkirchen
		11.00	Gottesdienst – Altewied, Pfr. Martin Lenz

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Kirche: Hauptstr. 2, 56587 Oberhonnefeld, 02634-956707

Gemeindehaus: Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnefeld

Arche: In der Pfuhlwiese 1, 56593 Horhausen

Di.	02.05.	15.30 Uhr	Konfi-Nachmittag
Mi.	03.05.	09.30 Uhr	offene Arche in Horhausen
Fr.	05.05.	18.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus
So.	07.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation, in der Kirche mit Abendmahl
Mo.	08.05.	14.30 Uhr	Frauenhilfe
Di.	09.05.	15.30 Uhr	Konfi-Nachmittag
Mi.	10.05.	09.30 Uhr	offene Arche in Horhausen
So.	14.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation II in der Kirche mit Abendmahl
Mi.	17.05.	09.30 Uhr	offene Arche in Horhausen
Do.	18.05.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrts-Gottesdienst gemeinsam in der Kirche Rengsdorf
So.	21.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Arche mit Taufe und anschl. Kirchenkaffee
Mi.	24.05.	09.30 Uhr	offene Arche in Horhausen
		19.00 Uhr	Atempause-Gottesdienst im Kirchpark in Horhausen bzw. in der Arche
So.	28.05.	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in der Kirche mit Pfr. Laengner
Mo.	29.05.	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl in der Arche
Mi.	31.05.	09.30 Uhr	offene Arche in Horhausen

Ev. Kirchengemeinde Anhausen

Mittelstraße 31 · Tel. 02639-960216 (Di–Fr 9–12 Uhr).

Bitte nutzen Sie auch den Anrufbeantworter!

Pfarrer Andreas Laengner, Tel. 0151-20202701

So.	07.05.	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in Anhausen (Pfarrer Andreas Laengner)
		11.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst in Anhausen (Pfarrer Andreas Laengner)
		18.00 Uhr	Friedensgebet im evangelischen Gemeindehaus
So.	14.05.	09.45 Uhr	Gebet vor dem Gottesdienst (im Gemeindehaus)
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit der Band in Anhausen mit erstem Abendmahl der Neukonfirmierten (Pfarrer Andreas Laengner) im Anschluss Stehcafé und Eine-Welt-Verkauf im Gemeindehaus
		18.00 Uhr	Friedensgebet im evangelischen Gemeindehaus
Do.	18.05.	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt: Gemeinsamer Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinden Rengsdorf, Honnefeld und Anhausen in Rengsdorf
So.	21.05.	09.45 Uhr	Gebet vor dem Gottesdienst (im Gemeindehaus)
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen (Pfarrer i. R. Klaus Schumacher), im Anschluss Stehcafé und Eine-Welt-Verkauf im Gemeindehaus
		18.00 Uhr	Friedensgebet im evangelischen Gemeindehaus
So.	28.05.	09.45 Uhr	Pfingstsonntag: Gebet vor dem Gottesdienst im evangelischen Gemeindehaus
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Anhausen mit Abendmahl (Pfarrer Friedemann Stinder) (Tauschsonntag: Kooperation der Kirchengemeinden Anhausen, Honnefeld und Rengsdorf) im Anschluss Stehcafé und Eine-Welt-Verkauf im Gemeindehaus
		18.00 Uhr	Friedensgebet im evangelischen Gemeindehaus
Mo.	29.05.	11.00 Uhr	Pfingstmontag: Ökumenischer Gottesdienst in Isenburg

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

**mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de**

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.000 Exemplaren. Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

**Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:
Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf**

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr

Schwimmtasche packen und ab ins Wiedtalbad

- Babykurs
- Kleinkind-Schwimmen
- 4-6-jährigen Kurs
- Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahre

Selbst Erwachsenen bringen wir noch das Schwimmen bei :)

Aqua-Jogging und die diversen Aqua-Kurse bringen unsere Gäste in Schwung. Schauen Sie auf unsere Homepage, hier finden Sie alle Möglichkeiten, sich richtig frei zu schwimmen: www.wiedtalbad.de

Wir freuen uns, Ihnen – trotz aller Einschränkungen – ein möglichst unbeschwertes Schwimmen ermöglichen zu können.

Ihr Team vom Wiedtalbad in Hausen



Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen Wied
Tel. 02638 4228 • info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de

Entdecke deine Heimat: Wandern
im Wiedtal & Rengsdorfer Land



... tief durchatmen –
Komm mal runter!

Fotos: Andreas Páček / Touristikverband Wiedtal e.V.



Bestellen Sie jetzt ihr kostenfreies Informationsmaterial!

Touristik-Verband Wiedtal e.V. • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de
Neuwieder Straße 61 • D-56588 Waldbreitbach • Tel: +49 (0)2638 4017



Für Ihre Druckprodukte schauen wir ganz genau hin.

Service und Sorgfalt werden bei uns groß geschrieben !

Broschüren, Magazine, Präsentationsmappen, Folder, Formulare, Visitenkarten, Briefbogen, Notizblöcke, Roll-Up Displays, Einladungskarten, Dankeskarten, Trauerkarten, Kalender, Flyer, Festschriften, Faltschachteln, Speisekarten und vieles mehr – **alles auch in Kleinstauflagen und mit einer riesigen Materialauswahl!**

Außerdem: Großformat-Digitaldruck für Poster, Banner oder Schilder!



© stockWERK – Fotolia.com

Metastraße 3 • 56579 Rengsdorf • Telefon 0 26 34 - 96 900 • www.mohr-medien.de • info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



BELLEVUE
Best Property
Agents
2023



Rengsdorf – Eine Nachbarschaft in der man sich wohlfühlt !

Elf Zimmer und über 230 m² Wohnfläche warten auf Ihre Ideen für die Zukunft! Hier ist auch ein perfektes Mehrgenerationen-Wohnen möglich. Diese Immobilie bietet viel Potenzial, man kann es nicht beschreiben, sondern man muss es sehen. Lassen Sie sich bei einer persönlichen Besichtigung inspirieren! Eine Garage für Ihr Auto befindet sich natürlich im Haus.

KP: € 374.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 137,1 kWh, Erdgas schwer, E, 1957



Neuwied-Niederbieber – Rüschoff-Villa – Kompromisslos – Besonders!

Jede Zeit hat ihre Häuser... und manche davon sind etwas ganz BESONDERES! Sachliche und schlichte Formen schaffen schon von außen eine einladende Atmosphäre. Diese setzt sich im Inneren mit durchdachter Architektur und gehobener Ausstattung fort. Großzügiger Dielenbereich, Kaminzimmer mit angrenzendem Esszimmer, „Wintergarten“ mit Blick in den wunderschönen und gepflegten Garten sind einige Highlights. Rufen Sie uns doch am besten einfach an – wir zeigen Ihnen gerne Ihr neues Zuhause!

KP: € 648.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 251,1 kWh, Erdgas leicht, H, 1957



Oberhonnefeld – Frühlingszauber

Clever geplantes Einfamilienhaus mit ca. 153 m² Wohnfläche, verteilt auf 6 Zimmer, 2 Küchen und 2 Badezimmer. Mittelpunkt des Hauses ist das ca. 38 m² große Wohnzimmer. Mit viel Licht und Luft durch die verglaste Loggia. Zwei Garagen für Ihre Autos und ein Abstellraum runden das Angebot ab. Schauen Sie sich gerne dieses sonnige Haus mit uns an! Wir freuen uns auf ein Kennenlernen.

KP: € 278.000,00

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung



Leutesdorf – Historischer Altbau trifft Moderne...

Zwei-Zimmer-Wohnung mit SonderAfA zum tollen Preis! Hier genießen Sie, im 3. OG der Löwenburg, Wohnkomfort auf hohem Niveau. Wir bieten ca. 68 m² Wohnfläche, aufgeteilt in einen kombinierten Küchen- und Wohnbereich, einem großen Schlafzimmer sowie einem Tageslichtbad mit barrierefreier Dusche. Ergänzt wird dieses Angebot durch einen kleinen Abstell- und Kellerraum im Erdgeschoss.

KP: € 248.500,00

Angaben gemäß EnEV: nicht erforderlich, gem. §16 Abs. 5 EnEV



Dierdorf – Sichern Sie Ihre Zukunft!

Das hier angebotene Zweifamilienhaus bietet mit seinen zwei gleich großen Wohnungen von ca. 94,73 m² jeweils mit Balkon ausreichend Platz und Lebensfreude für die ganze Familie! Die untere Wohnung mit dazugehöriger Terrasse und die weitere Wiesenfläche rund ums Haus bieten genügend Raum für Spiel, Spaß und gemütliche Grillabende. 4 Stellplätze und zwei Garagen inklusive!

KP: € 295.000,00

Angaben gem. EnEV: B, 196,3 kWh, Öl, F, 1965



Heimbach-Weis – Künstlerhaus – alles andere als gewöhnlich!

Beim Betreten dieses Künstlerhauses, das von einer vierköpfigen Familie bewohnt wurde, ist eines sofort klar: Bei dieser Immobilie mit einer Wohnfläche von ca. 256 m² ist alles anders, als das was man kennt. :) Wir freuen uns, Ihnen dieses spannende Haus zu zeigen und den Künstler in Ihnen zu wecken.

KP: € 249.000,00

Angaben gem. EnEV: in Bearbeitung



Montabaur – Ihre Zukunft beginnt hier und jetzt!

Das Domizil der Extraklasse mit 137 m² Wohnfläche befindet sich on top eines brandneuen Wohnhauses. Eine wahre Wohlfühloase mit lichterfüllter Living Area, offener Küche mit Wohnbereich, ein Schlafzimmer, einem Kinderzimmer oder Büro, Duschbad, Gäste-WC und einem Hauswirtschaftsraum. Dazu die Rundum-Terrasse... Kommen Sie und schauen Sie selbst.

KP € 612.898,00

Angaben gemäß EnEV: B, 9,4 kWh, Wärmepumpe, A+, 2023



Rhens – Immobilienfuchse aufgepasst

Wir suchen Sie als Eigentümer für dieses attraktive Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung in einer beliebten Wohnlage. Egal, ob Kapitalanlage oder eine Eigennutzung mit zusätzlichen Mieteinnahmen – alles ist hier möglich! Es erwarten Sie insgesamt 3 Wohneinheiten mit gut durchdachter Raumaufteilung und viel Tageslicht. Zwei Wohnungen sind bereits vermietet und die frisch sanierte Einheit im DG kann sofort bezogen werden. Für Ihre Autos stehen Ihnen 4 Garagen zur Verfügung.

KP: Auf Anfrage

Angaben gem. EnEV: V, 107,4 kWh, Öl, D, 1986



Neuwied-Heddendorf – Familienidyll

Dieses klassische Einfamilienhaus lässt mit einer Wohnfläche von ca. 136 m² und der Grundstücksfläche von ca. 786 m² keine Wünsche offen! Ein ansprechender Grundriss, mit viel Potenzial für Ihre Wohnträume, helle und freundliche Räume, ein wunderschöner pflegeleichter Garten und eine ruhige Wohnlage sind die Vorzüge dieser charmanten Immobilie. – IDEAL FÜR EINE GROSSE FAMILIE! Eine Garage und genügend Fläche in der Einfahrt warten auf Ihre Autos.

KP: auf Anfrage

Angaben gem. EnEV: B, 295,2 kWh, Erdgas leicht, H, 1962

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415

Büro Neuwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing